



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

VON POLL IMMOBILIEN®

Haus der Woche

Interessiert?
Infos auf Bauen & Wohnen

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

29. Jahrgang

Donnerstag, 11. Januar 2024

Kalenderwoche 2



Mit Trommelwirbel, „Ritzamba“ und „Helau“: Die Garden der Bad Homburger Karnevalsvereine ziehen zum närrischen Gottesdienst in den Kirdorfer „Taurusdom“ ein. Foto: a.ber

Ein ganzes Kirchenschiff voller Narren

Von Astrid Bergner

Bad Homburg. Hunderte Fastnachter aus dem ganzen Hochtaunuskreis waren am Sonntag der Einladung des Bad Homburger Narrenrats der vier kurstädtischen Karnevalsvereine und der katholischen Kirchengemeinde St. Marien gefolgt und zum närrischen Gottesdienst in den Kirdorfer „Taurusdom“ gekommen. Pfarrer Werner Meuer und Pastoralreferentin Silvia Kessler von St. Marien freuten sich über die ungewöhnlichen Besucher.

„Es ist eine wunderschöne Fähigkeit – religiös gesprochen: Gnade –, dass wir Menschen uns von ganzem Herzen freuen können. Anders ausgedrückt: Die Welt wird um keinen einzigen Wimpernschlag besser, wenn man sich die Freude verbietet und ein finstres Gesicht macht.“ So der Benediktinerabt der Dor-

mitio-Abtei im Herzen Jerusalems, Nikodemus Schnabel, auf die Frage, ob wir angesichts von Kriegen und Bedrohungen noch unbeschwert Karneval feiern dürfen. Nun, das Schlechte lauert auch in uns selbst, und das Faschingsprinzenpaar Patrick und Yvonn aus Oberursel und sein Gefolge hatten sich vor Beginn des närrischen Gottesdienstes beim Aufstieg zum Kirdorfer Dom in Unkenntnis der Lokalität noch Gedanken gemacht: „Ist das eine katholische Kirche? Ist da jetzt Sünden beichten angesagt?“ Oben angekommen, spürten sie – wie hunderte Fastnachter aus dem ganzen Hochtaunuskreis, die der Einladung des Bad Homburger Narrenrats und der Kirchengemeinde St. Marien gefolgt waren – was angesagt war: jede Menge gute Laune. Der Narr, so sagte schon der Apostel Paulus im 1. Korintherbrief, ist dem Herrn recht: „Was töricht ist vor der Welt, das hat Gott erwählt.“ Fröhliche Stimmung schon vor der Kirchentür: „Mer werde kontrolliert – is ja wie im Kölner Dom!“ „Ui, Kontrolle! Isch hab mei Orde net dabei!“ Aber es gab keinen Türsteher. Man wünschte einander ein gutes neues Jahr und lobte: „Ei, die Kersch is ja gut geheizt.“ Wäre vielleicht gar nicht nötig gewesen, denn die Kirchenbänke waren kuschelig dicht besetzt.

Einzug mit „Ritzamba“

Eine ganze Kirche voller Narren: Mitten durch die Menge zogen die Garden in funkelnden Kostümen und die Karnevalsvereine Club Humor, Freunde des Carnival, CV Heiterkeit und Homburger Carneval Verein mit ihren Standarten unter Trommelwirbeln und „Ritzamba“ ein – gemeinsam mit Vertretern der Kolpingfamilie Kirdorf, Karnevalisten aus dem Taunus und weiteren weltlichen Oberhäuptern aus Stadt und Landkreis. Pfarrer Werner Meuer und Pastoralreferentin Silvia Kessler von St. Marien begrüßten die

holde Narrenschar. Vorne saßen die Delegationen der Prinzenpaare aus mehreren Taunusstädten. Allen voran Homburgs Fastnachtsprinzessin Janina I. vom CV Heiterkeit im blauweißen Ornat rechts bei der Weihnachtstropfen und linker Hand das Bommsheimer Kinderprinzenpaar Emilia I. und Leonhard I. – die ein Meter lange Königsfasanenfeder des jungen Herrschers stieß den Bad Homburger Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt fast ins Gesicht.

Verwurzelung im Religiösen

„Für mich als Rheinländer ist die Kombination von Kirche und Karneval etwas Uraltes“, sagte Alfred Etzrodt auf die Frage, warum er den närrischen Gottesdienst zu Beginn der heißen Sitzungsphase der Karnevalsvereine nie verpasse. „Es ist schön, dass hier in Bad Homburg die Verwurzelung des Karnevals im Religiösen so gepflegt wird. Die Kirche hat es immer schwerer in unserer Gesellschaft, obwohl sie die Gesellschaft über Jahrhunderte mit viel Positivem geprägt hat. Die Vereinzelung der Menschen heute nimmt weiter zu. Aber bei diesem Gottesdienst wird anschaulich, wie wichtig Gemeinschaft ist.“ Narrenratspräsident Torsten Hainz sorgte gleich für Heiterkeit, weil die standesgemäß behandschuhten Finger ihn am Umblättern seines Redemanuskripts hinderten. „Lasst uns dankbar sein für diesen Moment“, forderte der Präsident und meinte damit die nun folgende fröhliche Gottesdienststunde. Pfarrer Meuer in goldenem Gewand mit Faschingsorden um den Hals führte mit Humor und dem gebotenen Ernst durch die Gottesdienstfeier. Ein Tusch von der Orgel kam, als Meuer zu Beginn gut gelaunt bekannte, dass auch Pfarrer dazulernen könnten: Ein Gottesdienstbeginn um 14.11 Uhr sei doch für alle Narren besser als um 9 Uhr morgens wie früher. Steffen Schmidt, Bezirksvorsitzender der (Fortsetzung auf Seite 3)

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

MEINE ENERGIE –
NATÜRLICH VON HIER

www.stadtwerke-bad-homburg.de

AUDI · VW · SEAT · SKODA

JAHRES-
INSPEKTION
85,- € (zzgl. Teile)

oettinger
OETTINGER Sportsystems GmbH
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (06172) 9533-33 · info@oettinger.de

TUNING
SERVICE
INSPEKTION
REPARATUR

BIS 31.1.2024 ANMELDEN UND
200€ SPAREN

+ GRATIS SIMULATOR-FAHRSTUNDE
+ ERSTE-HILFE-KURS GESCHENKT

Melde dich bis zum 31.1.2024 zum Führerschein an und spare 200€* beim Grundbetrag! Außerdem gibst du eine gratis Simulator-Fahrtstunde in unserem Fahrsimulator und den Erste-Hilfe-Kurs geschenkt.

JETZT ANMELDEN UND DURCHSTARTEN!

Fahrschule Hochtaunus
www.fahrschule-hochtaunus.de

**EMSELLA®
MSSCULP neo®**

Sagen Sie **NEIN** zu Inkontinenz & intimer Beschwerden

STÄRKUNG DER BECKENBODENMUSKULATUR

Privat Praxis ReVital Aesthetic GmbH in Bad Homburg
+49 179 1490681, Ferdinandstr 14

NEUEN BAD TRENDS 2024

Samstag 20.01.2024
Sonntag 21.01.2024
jeweils 10 – 16 Uhr

Huhn Bäderstudio
Niederstedter Weg 11
61348 Bad Homburg
Telefon: 0 61 72 - 9 30 63
info@huhn-badstudio.de
www.huhn-badstudio.de

5 MARKEN unter einem Dach

Audi Service, VW Service, SEAT Service, SKODA Service, VW Nutzfahrzeuge Service

Autohaus Koch
Familiär... Persönlich...

An den Drei Hasen 3 · 61440 Oberursel (Ts)
autohauskoch.com

Ihr Autohaus-Koch-Team freut sich auf Sie!

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Kaiserliche Appartements“, Dauerausstellung im Königsflügel, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr
„244ff – Von Friedrich bis Ferdinand“, Dauerausstellung in der historischen Bibliothek, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr
„Medizinische Versorgung in Gonzenheim – heute und damals“, Sonderausstellung im Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4, sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien), Anmeldung auch wochentags bei Heinz Humpert unter 06172-450134 (ab 14. Januar)
„Josef Baumann und die Geschichte der Lehr- und Versuchsanstalt in Ober-Erlenbach“, Heimatstube Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, erster Sonntag im Monat von 15-17 Uhr oder nach Vereinbarung
„Schulhausausstellung“, Dauerausstellung im Museum der Heimatstube Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, jeden ersten Sonntag im Monat von 15-17 Uhr oder nach Anmeldung
„Edmond Goergen – Der Blick für das Schöne“, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, Samstag und Sonntag 11-14 Uhr sowie eine Stunde vor Beginn von Veranstaltungen, (13. Januar bis 4. Februar)
„120 Jahre Harley Davidson“, Jubiläumsausstellung im Central Garage Automuseum, Niederstedter Weg 5, mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr, an allen Feiertagen geschlossen, (bis 19. Januar)
„Sand. Ressource. Leben. Sehnsucht“, Museum Sinclair Haus, Löwengasse 15, dienstags bis freitags 14-19 Uhr, samstags, sonntags und feiertags 10-18 Uhr, (bis 11. Februar 2024)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
 Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Regelmäßige Veranstaltungen

„Eiswinter“, Eislaufen im Kurpark, Eisstockschießen und winterliche Snacks, Stiftung Historischer Kurpark Bad Homburg, Programm im Internet unter www.eiswinter-bad-homburg.de, Brunnenallee Kurpark, montags bis donnerstags 14-20 Uhr (in den Schulferien 12-20 Uhr), freitags 14-21 Uhr (in den Schulferien 12-21 Uhr), samstags, sonn- und feiertags 10-21 Uhr, Heiligabend und Silvester 10-15 Uhr, Neujahr 14-21 Uhr, (bis 14. Januar)
Weihnachtsstadt, Weihnachtszauber auf der Louiisenstraße und am Kurhaus, (bis 14. Januar)

Veranstaltungen

Donnerstag, 11. Januar
Tanzshow, „Rhythm of the Dance“, Kurtheater, 20 Uhr

Freitag, 12. Januar
Vernissage, „Edmond Goergen – Der Blick für das Schöne“, Kulturzentrum Englische Kirche, 19 Uhr
Theater, „Passagier 23“ nach einem Psychothriller von Sebastian Fitzek, Kurhaus, 20 Uhr

Samstag, 13. Januar

Faschingsitzung, CV Heiterkeit, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, 19.11 Uhr
Show, „Da-Da-Da Der Märchenprinz“, Deutsches Äppelwoi-Theater, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Sonntag, 14. Januar

Kindermusical, „Woozle Goozle – das Woozical“, Kurhaus, 15 Uhr

Dienstag, 16. Januar

Buchvorstellung, „Vom Verschwinden der Arten“ von Katrin Böhning-Gaese und Friedrike Bauer, Forschungskolleg Humanwissenschaften, Am Wingertsberg 4, 19 Uhr

Mittwoch, 17. Januar

Buchpräsentation, „Rauhe Rhythmen – Friedrich Hölderlins Nachtgesänge“ von Professor Dr. Achim

Geisenhanslücke, Stadtarchiv, Villa Wertheimer, Tannenwaldallee 50, 19 Uhr
Theater, „Nur drei Worte“, Kurtheater, 20 Uhr
Waldenser Filmabend, Film über die Flucht einer Familie vor dem NS-Regime, Waldenserkirche, Dornholzhäuser Straße 12, 20 Uhr

Donnerstag, 18. Januar

Infoveranstaltung, Schnupperrnachtsprogramm Französisch und Römerolympiade Latein, Humboldtschule, Jacobistraße 35, 15.30-17 Uhr
Vortrag, „Nachbarn aus aller Welt: Kenia“, von Collins Nyandje, Büro für interkulturelle Angelegenheiten der Stadt und VHS, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, 19.30 Uhr
Satirischer Jahresrückblick, „Schluss jetzt!“ mit Florian Schröder, Kurtheater, 20 Uhr
Konzert, „Auf den zweiten Blick“ mit Lucy van Kuhl, Englische Kirche, 20 Uhr

Meditative Klänge zur Epiphaniasszeit



Im Konzert am Sonntag, 21. Januar, um 17 Uhr in der Christuskirche Bad Homburg wird der Musiker und Komponist Dobrin Stanislawow seine Zuhörer mit den vielschichtigen Möglichkeiten der Panflöte, des Didgeridoos, mit der Ocean Drum und nicht zuletzt mit Nonverbalgesang und Obertongesang in ungewohnte akustische Räume führen. Die Musik besteht hauptsächlich aus Improvisationen und ist somit in derselben Form nicht wiederholbar – ein besonderes, einmaliges Erlebnis. Der Eintritt zu dem Konzert ist frei. Eine Spende zur Förderung der Kirchenmusik in der Gemeinde wird erbeten.

Foto: Christuskirche

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Veranstaltungen

Freitag, 12. Januar
Kabarett, „So schön war’s noch selten“ von Holger Paetz, Garniers Keller, 20 Uhr

Samstag, 13., und Sonntag, 14. Januar

Geflügel-schau, Geflügel- und Kaninchenzuchtverein Burgholzhausen, Schützenhaus Burgholzhausen, Peter-Geibel-Straße, Samstag 15-18 Uhr, Sonntag 10-16 Uhr

Samstag, 13. Januar

Puppentheater, „Kasper und die Überraschung“, für Kinder ab drei Jahre, Garniers Keller, 15 Uhr

Sonntag, 14. Januar

Krimilesung, „Es wird Tote geben – Overbeck reloaded“ mit Roland Jankowsky, Forum Friedrichsdorf, 20 Uhr

Mittwoch, 17. Januar

Neujahrsempfang der Landfrauen Burgholzhausen, Vereinshaus Alte Schule, Königsteiner Straße 12, 19 Uhr

Donnerstag, 18. Januar

Poetry Slam, Moderation Katharina Marosz, Stadt und Verein Künstlerkiste, Garniers Keller, 19.30 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70
 (Telefon 06175-1039; www.kinokoepfern.de)

- Keine Vorstellung Donnerstag
- Monsieur Blake – zu Diensten Sonntag, Montag + Dienstag 20 Uhr Samstag 17 Uhr
- Napoleon Freitag + Samstag 20 Uhr
- Auf dem Weg – 1300 km zu mir Dienstag 17 Uhr
- Living Bach Mittwoch 17 Uhr
- Anselm Mittwoch 20 Uhr Sonntag 17 Uhr
- Wow! – Nachricht aus dem All Samstag + Sonntag 14.30 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

Friedrichsdorfer
Wählergemeinschaft

Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.
 - Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst
 Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 11. Januar
Sonnen-Apotheke, Oberursel
 Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Freitag, 12. Januar
Bären-Apotheke, Oberursel,
 Oberhöchstader Straße 2-4, Tel. 06171-4461

Samstag, 13. Januar
Hof-Apotheke, Kronberg,
 Friedrich-Ebert-Straße 16, Tel. 06173-797711

Sonntag, 14. Januar
Park-Apotheke, Kronberg,
 Hainstraße 2, Tel. 06173-79021

Montag, 15. Januar
Liebig-Apotheke, Bad Homburg,
 Saalburgstraße 157, Tel. 06172-31431

Dienstag, 16. Januar
Hadrian-Apotheke, Frankfurt,
 In der Römerstadt 118 Tel. 069-571116
Apotheke am Weißen Stein, Frankfurt,
 Am Weißen Stein 11, Tel. 069-521678

Mittwoch, 17. Januar
SK Triamedis-Apotheke, Frankfurt,
 Steinbacher Hohl 4, Tel. 069-756147600

Donnerstag, 18. Januar
Schloss-Apotheke, Frankfurt
 In der Römerstadt 238, Tel. 069-579196
Delphin-Apotheke, Frankfurt
 Homburger Landstraße 120, Tel. 069-524686

Freitag, 19. Januar
Apotheke an den 3 Hasen Oberursel,
 An den drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Samstag, 20. Januar
Merton-Apotheke, Frankfurt,
 Lurgiallee 6, Tel. 069-95730223

Sonntag, 21. Januar
Grafen-Apotheke, Frankfurt,
 Grafenstraße 24, Tel. 069-511143

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Saalburgstraße 116	06172-1200
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	08000-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	06172-40130
Mainova AG für Friedrichsdorf	069-21388-110
Syna GmbH Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Oberhessische Versorgungsbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	06031-821
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
 in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken
 Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg
 montags bis freitags 19 bis 24 Uhr
 samstags, sonntags, feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
 Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
 Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
 mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr
 samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr
 feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Besuchen Sie auch unser neues Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de



Für Frieden in der Welt, Respekt unter den Menschen und Liebe zu jedem Kind beten die Vorsitzenden der Bad Homburger Karnevalvereine CV Heiterkeit, Club Humor, HCV, FdC, Bad Homburgs Bürgermeister Oliver Jedyak und Kinderprinz Leonhard I. aus Oberursel gemeinsam mit Pastoralreferentin Silvia Kessler. Foto: a.ber

Ein ganzes Kirchenschiff ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Interessengemeinschaft mittelrheinischer Karneval, brachte im Gebet Dank zum Ausdruck, dass die Karnevalsvereine ihre Freude mit den Menschen teilen könnten. Der Musikwunsch der Faschingsprinzessin Janina I., „Null auf 100“ von Helene Fischer, war ganz nach dem Herzen der Gemeinde: „Und der Himmel bricht auf. Komm, wir dreh'n richtig auf!“ Es war aber keine „Messe light“, sondern der Pfarrer sprach in gereimten Versen vom Wein-

wunder von Kana aus dem Neuen Testament. Von Widerstand gegen Hass und Dummheit, von einer Demokratie, „die nicht eiert“ und Kirchnerneuerung predigte er und der Suche nach Gottes Nähe. „Die Türen der Kirche stehen offen!“ Traditionelle Kirchenlieder, Fürbitten und ein feierliches Abendmahl, dazu tolle Saxofonmusik am Ende – die Narrenschar zog anschließend positiv eingestimmt in die anspruchsvolle Faschingskampagne und so gleich ins Kirdorfer Schwesternhaus zum geselligen Beisammensein.

Stimme per Briefwahl abgeben

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 28. Januar, findet die Landratswahl im Hochtaunuskreis statt. Eine mögliche Stichwahl ist auf den 18. Februar terminiert. In Bad Homburg werden etwa 40 000 Bürger wahlberechtigt sein, um für die Amtszeit von sechs Jahren eine neue Landrätin oder einen neuen Landrat zu wählen. Bei dieser Direktwahl wird nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl gewählt, bei der jeder Bürger eine Stimme hat. Von den drei zur Wahl stehenden Bewerbern ist gewählt, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat. Wird dies nicht erreicht, findet eine Stichwahl unter den beiden Bewerbern mit den meisten Stimmen statt. Das Wahlbüro empfiehlt Briefwahlunterlagen online zu beantragen. Entweder erfolgt die Online-Beantragung der Unterlagen über den aufgedruckten QR-Code auf der Wahlbenachrichtigung oder direkt über den städtischen Online-Service „Briefwahl“. Der Versand von Briefwahlunterlagen erfolgt auch in das Ausland. Hierbei muss der Postweg – auch für die

Rücksendung – beachtet werden. Briefwahlunterlagen können auch schriftlich per Post oder auch per E-Mail an wahlen@bad-homburg.de persönlich (nicht telefonisch) beantragt werden. Anzugeben sind Name, Vorname(n), Geburtsdatum und Adresse. Briefwahlunterlagen für eine mögliche Stichwahl sind am besten gleich mit zu beantragen, um sie unaufgefordert zu erhalten. Im eingerichteten Briefwahlbüro im Glaspavillon im Technischen Rathaus (Bahnhofstraße 16-18) kann die Stimme bereits unter Vorlage eines Ausweisdokuments und/oder der Wahlbenachrichtigung bereits vor der Wahl bequem abgegeben werden. Um einen Briefwahlantrag für eine andere wahlberechtigte Person zu stellen, wird eine schriftliche Vollmacht benötigt. Das Briefwahlbüro ist montags von 8 bis 12 Uhr, mittwochs von 14 bis 18 Uhr, donnerstags von 8 bis 12 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Dienstags bleibt das Büro geschlossen. Am Freitag, 26. Januar, ist von 8 bis 13 Uhr geöffnet.

Närrischer Auftakt am Kirdorfer Brunnen



Wie bereits in den vergangenen Jahren haben am vergangenen Samstag die Karnevalsvereine Club Humor und CV Heiterkeit sowie die Kolpingfamilie Kirdorf den Brunnen in Kirdorf närrisch geschmückt. Die Bad Homburger Tollität Janina I. mit ihrem Hofstaat war ebenso dabei und wurde begleitet von der Großen Garde sowie den „LA-teenies“ der Heiterkeit. Nach dem Hissen der Vereinsfahnen gemeinsam mit Hans Leimeister, dem Vorsitzenden des Vereinsrings, wurde die Kampagne mit Helau-Rufen gestartet. Foto: CV Heiterkeit

Im Hasenpfad

Bad Homburg (hw). Wegen der Herstellung von Versorgungsleitungen ist seit Montag, 8. Januar, im Hasenpfad vor der Hausnummer 18/18a und wird ab Montag, 15. Januar, vor der Hausnummer 6/6a eine Vollsperrung eingerichtet. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis Freitag, 19. Januar, andauern. Die Zufahrt für Rettungskräfte ist jederzeit gewährleistet, und es werden Stahlplatten vorgehalten. Außerhalb der Arbeitszeiten ist die Grube mit Stahlplatten abgedeckt.

Faschingsfeier

Bad Homburg (hw). In der Seniorenwohnanlage Dornholzhausen, Bertha-von-Suttner-Straße 4, wird am Dienstag, 6. Februar, von 11.11 bis 13.31 Uhr Fasching gefeiert. Es gibt Musik und Tanz mit Martin und Büttenreden. Kulinarisch verwöhnt werden die Festgäste mit Kreppeln, Würstchen und diversen Getränken. Kosten: zehn Euro, für Bad-Homburg-Pass-Besitzer fünf Euro. Anmeldung bis zum 30. Januar unter Telefon 06172-997971 oder per E-Mail an susanne.mellinghoff@web.de.

Christbäume

Bad Homburg (hw). Da es einige Irritationen gab, weisen Stadt und Betriebshof nochmal darauf hin, dass die Christbäume in der dritten Kalenderwoche, ab 15. Januar, abgeholt werden. Wann ihre Straße an der Reihe ist, erfahren die Bürger im Abfallkalender unter www.bad-homburg.de/de/stadt/betriebshof/abfallmanagement/abfallkalender und in der Abfall-App.

Awo-Wohnzimmer

Bad Homburg (hw). Die Arbeiterwohlfahrt (Awo) lädt für Montag, 15. Januar, von 14.30 bis 16.30 Uhr in das Vereinshaus in Ober-Eschbach, Kirchplatz 3, zum Neujahrsempfang in das „Offene Wohnzimmer“ ein. Ein Fahrdienst ist eingerichtet, Telefon 06172-41480. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Sperrung

Bad Homburg (hw). Wegen der Abtrennung eines Gashausanschlusses ist seit Mittwoch, 10. Januar, bis voraussichtlich 19. Januar vor der Bleichstraße 12a eine Vollsperrung eingerichtet. Die Bleichstraße wird von beiden Seiten als Sackgasse ausgewiesen.

Rheuma-Liga

Hochtaunus (how). Die Selbsthilfegruppe Hochtaunuskreis der Rheuma-Liga Hessen bietet ab dem 7. Februar zwei neue Kurse Funktionstraining im Wasser an. Sie finden mittwochs von 16.30 bis 17 Uhr sowie von 17 bis 17.30 Uhr in der Wicker-Klinik, Kaiser-Friedrich-Promenade, statt. Es gibt noch freie Plätze. Teilnehmer benötigen eine ärztliche Verordnung für Funktionstraining im Wasser. Nähere Informationen gibt es per E-Mail an SHG-HTK@rheuma-liga-hessen.de oder unter Telefon 06173-64967.

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS ALTENHILFEZENTRUM



- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Essen auf Rädern

traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 6171/6 30 40

Wir danken unseren Patienten für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr und wünschen Ihnen allen alles Gute im neuen Jahr 2024. Wir freuen uns, Sie auch in diesem Jahr in unseren Praxen begrüßen zu dürfen!

Ihr MediCorium-Team

MediCorium Zentrum für Dermatologie und Ästhetik

Dr. med. Daniela Greiner-Krüger und Kollegen
Nassauer Str. 10 Am Zollstock 1
61440 Oberursel 61381 Friedrichsdorf
06171/91959-00 06172/17172-0
E-Mail: praxis@medicorium.de
www.medicorium.de

TAG DER OFFENEN TÜR 11-17 Uhr 20.01. 2024

KURSMARATHON
Studioführung
Individuelle Körperanalyse
Schnupper-Rückenschule u.v.m.

DER PREMIUM-FITNESSCLUB im Kurpark Bad Homburg

FÜR MEHR INFO SCANNE DEN QR CODE! WWW.KUR-ROYAL-AKTIV.DE

accadis International School

Tag der offenen Tür

Lernen Sie unser bilinguales Konzept am SÜDCAMPUS Bad Homburg kennen

individuell | bilingual | one step ahead

Termine und Anmeldung unter www.accadis-isb.de

- **Eingangsstufe bis Klasse 4**
Hessen Grundschule mit erweitertem internationalen Curriculum
- **Klasse 5 bis 10**
Hessen Gymnasium G9 und Cambridge International Curriculum mit Mittlerem Abschluss
- **Klasse 11 und 12**
International Baccalaureate Diploma als Allgemeine Hochschulreife

Cambridge Assessment International Education Cambridge International School



Wie in jedem Jahr werden die jungen Sternsinger im Rathaus empfangen. Zum Erinnerungsfoto stellen sich alle Kinder und Jugendlichen gemeinsam mit Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor (l.) und Bürgermeister Oliver Jedynek (r.) vor dem Eingang zur Ladengalerie auf. Foto: fch

Sternsinger bringen Segen und Licht zu den Menschen

Bad Homburg (fch). Mit in der Sonne blitzenden goldenen Kronen, kunstvoll verzierten Sternen, duftenden Weihrauchbehältern und Spardosen sind die Sternsinger in ihren farbenfrohen Gewändern derzeit wieder in der Stadt unterwegs. Unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“ stehen die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur im Fokus der am 6. Januar gestarteten Aktion Dreikönigssingen 2024. Die jungen Spendensammler aus allen katholischen Kirchengemeinden in Bad Homburg besuchen in kleinen Gruppen Bürger, die sich angemeldet haben und für diese Aktion spenden wollen. Die Mädchen und Jungen singen bei ihrem Besuch Lieder wie „Stern über Bethlehem“. Und sie bringen mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+24“ die Botschaft der Nächstenliebe und den Segen mit Jahreszahl in die Häuser.

Die drei Buchstaben „C+M+B“ stehen für „Christus mansionem benedicat“, was auf Deutsch „Jesus Christus segne dieses Haus“ bedeutet. Erstmals wurde um 1500 berichtet, dass man ein Kreuz auf die Tür malte. Daraus hat sich der Haussegel entwickelt. Viele Bürger entscheiden sich zusätzlich zum Kreidezeichen an ihren Türen für einen Aufkleber. Dieser hält länger, ist teilweise sogar das ganze Jahr über lesbar und haftet auf allen Türen, egal aus welchem Material sie sind. Im Matthäus-Evangelium wird nicht von den „Heiligen Drei Königen“ berichtet, sondern von den „Weisen aus dem Morgenland“.

Erst seit dem 3. Jahrhundert spricht man von drei Königen, die die drei Gaben Myrrhe, Gold und Weihrauch für den neugeborenen König der Juden mitbrachten. Und erst ab dem 9. Jahrhundert heißen sie Caspar, Melchior und Balthasar. Die Aktion fand in Deutschland 1959 erstmals am Dreikönigstag statt. Inzwischen ist das Dreikönigssingen die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder engagieren.

Auf ihren Einsatz in der Kurstadt haben sich die Sternsinger in ihren Gemeinden, die zum Bistum Limburg oder wie St. Martin in Ober-Erlenbach zum Bistum Mainz gehören, bestens vorbereitet. Die Gesamtorganisation der

Sternsinger liegt in den erfahrenen Händen von Pastoralreferentin Sylvia Linz von St. Marien. Die Kinder haben Lieder und Segenssprüche gelernt und sich mit dem Spendenzweck beschäftigt. Die Aktion Dreikönigssingen 2024 informiert die Sternsinger darüber, vor welchen Herausforderungen Kinder und Jugendliche in Amazonien stehen. Mit ihren gesammelten Spenden unterstützen sie die Gleichaltrigen im Dreiländereck Peru, Kolumbien und Brasilien. Sie helfen den Menschen dort, ihre Umwelt, Kultur und Rechte zu schützen. Und die Aktion sensibilisiert die Kinder zudem, dass die Menschen und die Natur am Amazonas mit ihnen, allen Menschen und der Natur weltweit eine Einheit bilden.

In der Pfarrgemeinde Herz Jesu in der Siedlung Gartenfeld begrüßte am Samstag Gemeindefereferentin Verena Nitzling im Pfarrheim 15 Sternsinger im Alter von vier bis 18 Jahren mit ihren Begleitern. Sie freute sich, dass sich so viele Kinder engagieren, da die Sternsingeraktion in der Pfarrgemeinde keine Tradition hat und viele Kinder in den Winterferien verreist sind. Drei Sternsinger sind in diesem Jahr nicht zu Fuß, sondern mit dem Fahrrad unterwegs, um den Segen zu bringen. Angemeldet haben sich auf dem Gebiet des Kirchorts Herz Jesu 33 Haushalte. „Bei uns sind alle Kinder bei der Aktion willkommen, unabhängig von ihrem Glauben und auch, wenn sie keiner Religion angehören“, berichtete Verena Nitzling.

Wie in jedem Jahr wurden die jungen Sternsinger im Rathaus empfangen. In diesem Jahr begrüßten sie Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek und Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor im Sitzungssaal. Verstärkt wurden die 15 Sternsinger aus Herz Jesu von jeweils 30 aus St. Marien in der Innenstadt und aus St. Martin in Ober-Erlenbach. Pfarrer Werner Meuer informierte, dass die Sternsinger in Bad Homburg im vergangenen Jahr insgesamt 29 000 Euro gesammelt haben, davon 9000 Euro in Ober-Erlenbach. 2023 sammelten Kinder für Kinder in Deutschland 45,5 Millionen Euro und seit dem Projektstart sogar rund 1,31 Milliarden Euro. Die Aktion wird getragen vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend.



Alle Sternsinger aus Herz Jesu sind zum ersten Mal dabei. Hier überbringen sie den Segen an Beate Görg-Reifenberg. Foto: fch

Neue Trikots für die Sportfreunde

Bad Homburg (hw). Das neue Jahr ist gut gestartet für den im Juni 2023 neu gegründeten DJK Sportfreunde Bad Homburg. Auf der gemeinsamen Crowdfunding-Plattform TaunaCrowd (www.taunacrowd.de) der Stadtwerke Oberursel und der Stadtwerke Bad Homburg hat der Sportverein die erforderlichen 5000 Euro für die neue Ausstattung der über 20 Jugend- und Seniorenmannschaften mit Trikots und Trainingsbekleidung gesammelt und hat damit einen wesentlichen Grundstein für das Sportjahr 2024 gelegt.

„Die Fusion zweier Vereine ist eine Mammutaufgabe. Sportlich und menschlich haben wir schon gut zusammengefunden, mit der neuen Vereinsausstattung werden wir nun auch optisch zu einer Einheit. Vielen Dank an alle Unterstützer!“, freut sich Hans Jürgen Denfeld, Vorsitzender des DJK Sportfreunde Bad Homburg. Unter www.taunacrowd.de/djk-sf haben insgesamt 20 Unterstützer für das Projekt gespendet und eine Gesamtsumme von 5008 Euro erzielt.

Für alle Projekte auf der TaunaCrowd stellen die Stadtwerke Oberursel und die Stadtwerke Bad Homburg jeden Monat mindestens 500

Euro in einem Fördertopf zur Verfügung. Erhält ein Projekt eine Unterstützung von mindestens zehn Euro, geben die beiden Stadtwerke einmalig fünf Euro aus diesem Topf dazu. Die TaunaCrowd funktioniert nach dem Alles-oder-nichts-Prinzip: Projektstar, die finanzielle Unterstützung für die Umsetzung eines gemeinnützigen Projekts benötigen, beschreiben dieses auf der Crowdfunding-Plattform. Der Förderbedarf und der Spendenzeitraum werden auf der TaunaCrowd öffentlich gemacht. Innerhalb von maximal 60 Tagen können die Projektstarter bei Familie, Freunden und Bekannten sowie über soziale Netzwerke und sonstige Medien für ihr Projekt werben und Geld zur Verwirklichung ihres Lieblingsprojekts einsammeln.

Wenn die anfangs definierte Summe zusammenkommt, wird der Betrag ausgezahlt. Wird das Ziel verfehlt, erhalten die Unterstützer ihr Geld automatisch zurück. Sollte mehr Geld für ein Projekt zusammenkommen als ursprünglich geplant, profitieren die Projektstarter, denn das Crowdfunding ist nach oben offen. Weitere Infos im Internet unter www.taunacrowd.de oder unter Telefon 06171-509134.



Die DJK Sportfreunde Bad Homburg haben die erforderlichen 5000 Euro für die neue Ausstattung der über 20 Jugend- und Seniorenmannschaften mit Trikots und Trainingsbekleidung gesammelt. Foto: DJK Sportfreunde Bad Homburg

Einsatzkräfte attackiert und angepöbelt

Bad Homburg (hw). Mit Entsetzen und großer Verärgerung hat Bürgermeister und Feuerwehrdezernent Dr. Oliver Jedynek auf eine gefährliche Attacke auf einen Feuerwehrmann am Freitag vergangener Woche reagiert. Die Einsatzkraft hatte einen Verkehrsteilnehmer daran hindern wollen, den gesperrten Ahlweg in Ober-Erlenbach zu befahren und zuvor auf eine laufende Maßnahme der Feuerwehr der Stadt hingewiesen.

Doch anstatt die Anweisungen des Feuerwehrmanns zu befolgen, hat der Verkehrsteilnehmer den Mann absichtlich mit seinem Fahrzeug angefahren. „Das ist völlig inakzeptabel und ein absolutes No-Go“, sagt Bürgermeister Dr. Jedynek, der bereits angekündigt hat, dass der Aggressor mit strafrechtlicher Verfolgung zu rechnen hat.

Der Vorfall hatte sich ereignet, als die Feuerwehrkräfte im Ahlweg auf Höhe der Feuerwache das dort kurz vor Neujahr aufgestellte Hochwasser-Schutzsystem wieder abgebaut haben. „Der Abbau wurde extra zum frühestmöglichen Zeitpunkt vorgenommen, um die Anlieger möglichst wenig einzuschränken“, erklärt der stellvertretende Chef der Bad Homburger Feuerwehr, Frank Juli. Daher kann er die Reaktionen einzelner Personen, die sich über die vermeintliche Behinderung durch die Feuerwehr massiv beschwert haben, nicht nachvollziehen.

Erschreckenderweise ist es nicht nur bei diesem Übergriff geblieben, sondern noch zu weiteren Störungen der Maßnahme gekommen. Außer verbalen Entgleisungen sind Ver-

kehrsteilnehmer mit ihren Fahrzeugen auch über Teile des bereits abgebauten Schutzsystems gefahren. Jedynek bringt das in Rage: „Die Feuerwehr hat das Schutzsystem doch nicht zum Spaß aufgebaut, sondern um die Bürger in Anbetracht der möglichen Gefahrenlage durch eine Überschwemmung zu schützen.“ Dass die Einsatzkräfte, die ihre Arbeit zum Wohle der gesamten Bevölkerung verrichten, dann als Dank attackiert und angepöbelt werden sowie Equipment demoliert wird, sei auf das Schärfste zu verurteilen.

„Es ist mehr als bedauerlich, dass das bundesweite Phänomen, Einsatzkräfte bei ihrer Arbeit zu behindern und anzupöbeln, mittlerweile auch in Bad Homburg angekommen ist“, so Jedynek weiter, der mehr Respekt vor der Arbeit der Einsatzkräfte einfordert.

Schon während der Sperrung des Ahlwegs sei aufgefallen, dass Autofahrer Verkehrsschilder, die auf ein Einfahrtverbot hinweisen, häufig missachtet und eher als Empfehlung angesehen haben. Eine ähnlich gleichgültige Haltung in Bezug auf Beschilderungen war unlängst auch im Kurpark zu beobachten. Dort waren in Folge der schweren Stürme zwei große Bäume auf Gehwege im Kurpark gestürzt. Da nicht auszuschließen war, dass noch weitere Bäume umsturzgefährdet waren, hatte der Betriebshof etliche Wege gesperrt. Doch das interessierte viele Park-Besucher nur peripher – sie nutzen die gesperrten Wege dennoch. „Aber wehe, es geschieht etwas, dann ist das Geschrei wieder groß“, kritisiert Stadtsprecher Marc Kolbe.

Sitzungen und Kinderfasching

Bad Homburg (hw). „Großes Kino in Erlebach – wir sind wieder da!“ – unter diesem Motto finden die drei Ober-Erlenbacher Faschingssitzungen der Erlenbacher Fastnachtssfreunde St. Martin (EFFSM) am Samstag, 10. Februar (Beginn 19.11 Uhr), am Sonntag, 11. Februar (Beginn 18.11 Uhr), und am Rosenmontag, 12. Februar (Beginn 19.11 Uhr), im katholischen Pfarrzentrum St. Martin, Martinskirchstraße 8, statt. Der Kartenvorverkauf ist am Samstag, 13. Januar, von 14 bis 16 Uhr, ebenfalls im katholischen Pfarrzentrum St. Martin. Die Karten kosten jeweils 9,99 Euro,

und pro Person können maximal zehn Karten erworben werden. Restkarten sind ab Sonntag, 14. Januar, bei Beate Falkenstein unter Telefon 06172-489472 erhältlich.

Der Kinderfasching findet am 4. Februar von 14.11 bis 17 Uhr statt. Hierzu gibt es einen Kartenvorverkauf ab dem 15. Januar in Petras Lädchen (Homburger Straße 2) und der Rosenapotheke (Wetterauer Straße 3a). Die Karten kosten für Erwachsene und Kinder ab drei Jahren jeweils vier Euro. Für Kinder bis zwei Jahren ist der Eintritt frei. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.ffmpeg.de.

ROLF BENZ MERA Wundervoll elegant und wunderbar funktional



ROLF BENZ
SOFAPROGRAMM MERA

NERA
STOFF-JUBILÄUMS-
AKTION ¹⁾
Wählen Sie aus
über 200 Stoffen Ihren
Wunschbezug zum Preis
des günstigsten
Stoffes.

ROLF BENZ STUDIO: WIR BRAUCHEN PLATZ FÜR NEUES!

Jetzt Rolf Benz-Einzelstücke
zu sensationellen Preisvorteilen.
First come, first serve!

¹⁾ alle Infos unter moebelmeiss.de

Meiss

Wohnen | Küchen | Betten | Textil

MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co. KG
Louisenstraße 98 • 61348 Bad Homburg

moebelmeiss.de

Arbeitslosigkeit steigt im Jahresverlauf

Hochtaunus (how). Mit einem Jahresdurchschnitt von rund 181 000 Arbeitslosen schließt der hessische Arbeitsmarkt 2023 mit einem höheren Schnitt als vor einem Jahr ab. Im Jahr 2022 waren es im Jahresdurchschnitt nur knapp 164 000 Arbeitslose. Die Arbeitslosenquote verzeichnete damit im Jahresdurchschnitt für 2023 einen Anstieg auf 5,2 Prozent. 2022 lag die Quote noch bei 4,8 Prozent. Im Dezember waren gut 183 000 Menschen in Hessen arbeitslos gemeldet. Die Arbeitslosenquote lag bei 5,3 Prozent und damit 0,4 Prozentpunkte höher als im Dezember 2022. Der hessische Arbeitsmarkt verzeichnete im vergangenen Jahr wenig Dynamik. „Der sonst übliche Aufschwung im Frühjahr und im Herbst blieb hinter den Erwartungen. Im Jahresverlauf ist die Arbeitslosigkeit sogar gestiegen“, sagte Joav Auerbach, Geschäftsführer Operativ der Regionaldirektion Hessen. Grund seien anhaltende Faktoren wie der Ukraine-Krieg, die Entwicklung der Energiepreise im Frühjahr und die schwächelnde Konjunktur, die in 2023 die Wirtschaft und den Arbeitsmarkt maßgeblich beeinflussten. „Trotz der großen Herausforderungen, blieb der Arbeitsmarkt in Hessen im Verlauf des Jahres weitestgehend robust. Viele Unternehmen versuchten, ihre Mitarbeiter zu halten. Gleichzeitig war es für sie schwierig, qualifizierte Arbeitskräfte zu finden und ihre Stellen zu besetzen“, so Auerbach. „Während die Arbeitslosigkeit steigt, suchen fast alle Branchen nach Fachkräften. Dieser Trend wird sich auch im nächsten Jahr fortsetzen. Deshalb sind Weiterbildung und Qualifizierung arbeitsmarktpolitische Themen, denen wir uns in 2024 weiterhin intensiv widmen werden. Das gilt für Menschen ohne ausreichende Qualifikation ebenso wie bei der Integration geflüchteter Menschen. Bei den Ukrainern werden wir die Suche nach passenden Arbeitsstellen intensivieren, insbesondere da viele in den kommenden Monaten die Sprach-

kurse absolvieren werden. Auch wenn viele die Sprache noch nicht perfekt beherrschen oder die Anerkennung ihrer Qualifikationen noch nicht abgeschlossen ist: Sie bringen häufig die Potenziale, um als Arbeitskräfte auf dem Arbeitsmarkt in Hessen schnell Fuß zu fassen.“ Dass die Integration von Ukrainern auf dem hessischen Arbeitsmarkt gelingt, zeigt die Entwicklung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung. Inzwischen konnten binnen eines Jahres (Oktober 2022 bis Oktober 2023) 3500 Ukrainer in Hessen eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung aufnehmen. Der Anstieg der Arbeitslosigkeit betraf fast alle betrachteten Personengruppen. Die Ausnahme bildeten junge Menschen unter 25 Jahre (-0,9 Prozent), Frauen (-0,4 Prozent) sowie Langzeitarbeitslose (-2,4 Prozent). Im Vorjahresvergleich stieg die Zahl der Personen ohne deutschen Pass (+11,7 Prozent) in erster Linie aufgrund der Zuwanderung aus der Ukraine weiter an. Der Stellenbestand der hessischen Agenturen weist mit 45 387 offenen Stellen weiterhin einen deutlichen Rückgang gegenüber dem Vorjahr (-8,0 Prozent) auf. Der Stellenzugang lag im Dezember mit rund 9250 gemeldeten Stellen (-8,5 Prozent) deutlich unter dem Niveau des Vorjahres. Folgende Branchen verzeichnen im Vergleich zum Vorjahr weiterhin einen Rückgang der Beschäftigung: Arbeitnehmerüberlassung (-4,6 Prozent), Land- und Forstwirtschaft (-1,9 Prozent), Handel, Instandhaltung, Reparatur von Kfz (-1,4 Prozent), Baugewerbe (-0,9 Prozent), Verarbeitendes Gewerbe (-0,6 Prozent) und Kunst, Unterhaltung und Erholung (-0,1 Prozent). Die größten Zuwächse zeigen sich in den Wirtschaftszweigen Verkehr und Lagerei (+3,3 Prozent), Immobilien, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen (+3,1 Prozent), Gastgewerbe (+2,9 Prozent) sowie Information und Kommunikation (+2,8 Prozent).

Kostenfreier Häckselservice

Bad Homburg (hw). Bürgern, die Streuobstwiesen bewirtschaften, bietet die Stadt Bad Homburg einen kostenfreien Häckselservice für den Obstbaumschnitt an. Das Angebot dient dem Erhalt der geschützten Biotope. Das Schnittgut kann von Mitte Februar an bis zum 11. März am Rand der geschotterten oder asphaltierten Hauptwege mit den Schnittstellen zum Weg hin gestapelt werden. Im Kirdorfer Feld: Usinger Weg, Unterer Rotlaufweg, Oberer Rotlaufweg, Obere Neue Stücke, Hämmerwiesen, Landwehr, Heidweg, asphaltierter Weg vom Weißkreuzweg bis in die Neuen Stücke. Ablageorte bitte in direkter Abstimmung mit der Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF) vereinbaren. Ansprechpartner ist Michael Korwisi per E-Mail an ikf@kirdorfer-feld.de oder korwisi@gmx.net. In Ober-Erlenbach: Ablage von Obst-Gehölzschnittgut auf den städtischen Flurstücken (Markierung am Ort), rechts vom Schmalen Weg, auf einer Länge von etwa 50 Metern entlang des befestigten Wegs. Ansprechpartner am Ort ist Simon Heß per E-Mail an info@nabu-obererlenbach.de. Das Schnittgut wird ab dem 12. März am Ort gehäckselt und abtransportiert. Streuobstwiesenbesitzer in anderen Stadtgebieten können ebenfalls ihr Obstbaum-Schnittgut nach Kirdorf oder Ober-Erlenbach bringen. Für Rückfragen steht der Bereich Grünflächen der Stadtverwaltung bis Freitag, 1. März, unter Telefon 06172-1006732 oder per E-Mail an gruenflaechen@bad-homburg.de zur Verfügung. Die Stadt bittet darum, dass nur Gehölzschnitt von Obstbäumen abgelegt wird.

Königlicher Besuch in der Klinik



Einen Tag vor dem Dreikönigstag besuchten die Sternsinger der katholischen Pfarrgemeinde St. Martin Ober-Erlenbach die Hochtaunus-Kliniken und überbrachten den Haussegnen. Die 25 Kinder, kostümiert als Caspar, Melchior und Balthasar, gestalteten gemeinsam mit der katholischen Klinikseelsorgerin Sandra Anker den Gottesdienst in der weihnachtlich geschmückten Klinikkapelle. Im Mittelpunkt der besinnlichen Andacht stand das diesjährige Motto der Sternsinger-Aktion „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“. Sowohl die Krankenhauseelsorgerin und Sternsinger als auch Landrat Ulrich Krebs griffen das Thema in ihren Segenswünschen und Gebeten auf. Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr übernahm den musikalischen Part und begleitete den Gottesdienst an der Orgel. Die Sternsinger sind an den ersten Tagen des neuen Jahres unterwegs, um für den Frieden und den Erhalt der Umwelt zu werben und Spenden für hilfsbedürftige Kindern in Amazonien zu sammeln. Mit Aufklebern, die die Initialen C + M + B und das aktuelle Jahr 2024 zeigen, verleihen sie den Häusern, die sie besuchen, einen Segen. Übrigens stehen die Buchstaben „C + M + B“ nicht für Caspar, Melchior und Balthasar, sondern für „Christus mansionem benedicat“, und das bedeutet „Jesus Christus segne dieses Haus.“ Nach dem Gottesdienst ging es durch das Krankenhaus sowie in die Kita „Tanuskrebs“. Besonders freuten sich die Patienten sowie die Teams der Geriatrie und der Palliativstation über den Gesang und die Segenswünsche. Für die kleinen Könige gab es eine süße Kleinigkeit als Dankeschön für ihren Einsatz. Foto: HTK-Kliniken

Offene Türen im Kur-Royal Aktiv

Bad Homburg (hw). Das Kur-Royal Aktiv lädt für Samstag, 20. Januar, zum Tag der offenen Tür ein. Außer einer exklusiven Studio-tour sowie zahlreichen Schnupperkursen erhalten Interessierte auf Wunsch eine Körperanalyse. Das Fitnessstudio im Herzen des Kurparks steht seit über 15 Jahren für ein qualitatives Fitness- und Gesundheitsangebot. Individuelle Trainingsberatung gepaart mit einem vielfältigen Kursangebot sind die Markenzeichen des Studios. Am Tag der offenen Tür bietet das Kur-Royal Aktiv eine breitgefä-

cherte Auswahl an Fitness- und Gesundheitsangeboten, darunter auch Schnupperkurse für Rückenschule (11.30, 13.30 sowie 15.30 Uhr). Wer mehr über die Fitness- und Gesundheitsangebote erfahren möchte oder seine Kondition einmal genau unter die Lupe nehmen lassen möchte, ist eingeladen, den Tag der offenen Tür am Samstag, 20. Januar, von 11 bis 17 Uhr im Kurpark-Studio zu besuchen. Interessierte melden sich beim Kur-Royal Aktiv unter Telefon 06172-1783200 oder per Mail an info@kur-royal-aktiv.de.

CDU
www.ulrichkrebs.de

LANDRATSWAHL AM 28.01.24

ULRICH KREBS

ZUVERLÄSSIG. LEBENSWERT. HOCHTAUNUS

V.i.S.d.P. CDU Hochtaunus, Alte Sattelfabrik 2, 61350 Bad Homburg v.d. Höhe

Elf Leihomas und -opas sind bereits bei Familien im Einsatz

Hochtaunus (how). Omas und Opas: Sie sind nicht nur wichtig für die Enkelkinder, sondern auch eine große Entlastung für Eltern. Doch nicht immer gibt es in einer Familie noch Großeltern, oder sie wohnen weiter weg. Genau dafür gibt es in der Pfarrei St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf das Projekt „Leihomas und -opas“. Dabei besuchen Menschen ehrenamtlich Familien, verbringen Zeit mit den Kindern und unterstützen so die Eltern. „Erinnert sich nicht jede und jeder von uns an diese besondere Atmosphäre bei Oma und Opa? Ihre Großzügigkeit, die sich auch in ein paar Ausnahmen von den sonst üblichen Regeln zeigte? Für Kinder ist es sehr wichtig, eine Beziehung zu ihren Großeltern zu haben. Und umgekehrt hält es ältere Menschen fit, mit Kindern zu tun zu haben, sich von ihrer Fröhlichkeit anstecken zu lassen und sich nicht einsam zu fühlen“, sagt Gemeindefereferentin Verena Nitzling. Sie ist in der Pfarrei St. Marien für innovative Projekte mit Familien zuständig und hat das Projekt „Leihomas

und -opas“ im vergangenen Jahr ins Leben gerufen. Interessierte Menschen können sich bei ihr melden.

Im persönlichen Gespräch geht es dann um Erfahrungen, die die Interessierten mitbringen, und den möglichen Zeitrahmen. Die Omas und Opas müssen zudem eine Selbstverpflichtungserklärung sowie ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen. Parallel können sich auch Familien bei Nitzling melden, die sich Großeltern für ihre Kinder wünschen. Die Gemeindefereferentin ist überzeugt, dass ein großer Bedarf besteht. „Viele ältere Menschen suchen nach einer Aufgabe und wünschen sich mehr Kontakt mit der jüngeren Generation. Zugleich nimmt Nitzling wahr, dass Familien am Limit sind. Job und Kinder – da bleibt kaum Zeit für sich und schon gar nicht für das Paar. Leih-Großeltern könnten da eine echte Entlastung sein. Zwei oder drei Stündchen, in denen Eltern mal in Ruhe einkaufen, zum Arzt gehen oder noch besser – sich auf eine Tasse Kaffee verabreden könnten“, sagt sie. Das Projekt habe sich im vergangenen halben Jahr toll entwickelt. Es gebe immer wieder Interessierte auf beiden Seiten. Derzeit haben sich knapp 23 Interessierte gefunden, davon wurden elf Leih-Omas und Leih-Opas bereits an Familien vermittelt. Zuletzt ein Ehepaar, die als Leih-Oma und Leih-Opa eine junge Familie mit zweijährigen Zwillingen unterstützen. Die Aufgabe als Großeltern-Paar zu übernehmen, ist bisher einmalig im Projekt.

Nitzling ist zufrieden und dankbar mit dem Verlauf des Projekts. Vor allem die positiven Rückmeldungen der Familien und Leih-Großeltern zeigen, dass es ein gutes Projekt ist, das beide Seiten mit Freude und Glück erfüllt. Wer ebenfalls interessiert ist und Kontakt aufnehmen möchte, kann das per E-Mail an v.nitzling@badhomburg.bistumlimburg.de oder unter Telefon 0157-75237770 tun.



CDU

NACHHALTIGE MOBILITÄT

ULRICH KREBS

LANDRATSWAHL AM 28.01.24

V.i.S.d.P. CDU Hochtaunus, Alte Sattelfabrik 2, 61350 Bad Homburg v.d. Höhe



Bad Homburger Woche
unter
taunus-nachrichten.de

Klick... Internet

kostenfrei im Internet

Büroraum in bestehender Rechtsanwaltskanzlei in Bad Homburg

Langjähriger Rechtsanwalt in Bad Homburg bietet in Bürogemeinschaft einen freien Raum ab sofort an. In unserer seit mehr als 20 Jahren bestehenden repräsentativen Bürogemeinschaft steht ab sofort oder später, falls gewünscht, ein Raum mit ca. 25 m² zur Untervermietung frei.

Wir verfügen über insgesamt ca. 175 m² im ersten OG eines sehr zentral gelegenen repräsentativen Geschäftshauses in der Innenstadt von Bad Homburg (drei Büroräume, ein Besprechungsraum, Empfang, voll ausgestattetes Sekretariat, Teeküche, Sanitäranlagen). Es besteht die Möglichkeit einer Sekretariatsanbindung (langjährige und sehr gut ausgebildete Mitarbeiterinnen/Rechtswachwirtsin) sowie einer Mitbenutzung der vorhandenen Ausstattung des Sekretariats (Kopierer/Scanner, Büromaterial) gegen ein zu vereinbarendes Entgelt. Der Büroraum wird für 700,00 € zzgl. geltender MwSt. warm monatlich untervermietet. Die Untervermietung ist auch für juristische Berufsanfänger oder an Notare geeignet.

Kontaktaufnahme unter 0173-3454144

NEUERÖFFNUNG am Donnerstag den 11.1.2024

Sole Luna
Bistro Bar

Haingärten 15 • 61352 Bad Homburg Ober-Eschbach
Tel. 01575/4323115

Öffnungszeiten Do-So ab 17 Uhr

Wir freuen uns Sie in unserem neu eröffneten Bistro Bar zu begrüßen und Sie mit frisch zubereiteten Antipasti, Tapas sowie vielfältiger Auswahl an Getränken zu verwöhnen.

Wir freuen uns auf Sie! Ihr SoleLuna Team

Rund um Stierstadt

Bad Homburg (hw). Zu einer Wanderung rund um Stierstadt lädt der Wanderclub Kirdorf 1922 für Sonntag 21. Januar, ein. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Bahnhof Bad Homburg. Mit der Bahn fährt die Gruppe nach Oberursel. Von dort aus wandern die Teilnehmer in Richtung Stierstädter Heide und weiter durch den Oberurseler Stadtwald. Schlußrast ist im Restaurant „Zur Linde“ in Weißkirchen. Die Ankunft dort ist für spätestens 14.30 Uhr vorgesehen. Die Wanderstrecke beträgt etwa zehn Kilometer. Abfahrt am späten Nachmittag vom Bahnhof Stierstadt mit der S-Bahn zurück nach Bad Homburg. Freunde und Gäste sind willkommen. Wanderführer ist Robert Gilmore.

Verschwinden der Arten

Bad Homburg (hw). Das Forschungskolleg Humanwissenschaften, Am Wingertsberg 4, lädt für Dienstag, 16. Januar, um 19 Uhr zur Vorstellung des neuen Buches der Biologin Katrin Böhning-Gaese und der Journalistin Friederike Bauer „Vom Verschwinden der Arten. Der Kampf um die Zukunft der Menschheit“ ein. Im Gespräch mit dem Literaturwissenschaftler Roland Borgards stellen sie ihre wichtigsten Thesen vor. Um Anmeldung per E-Mail bis zum 11. Januar an anmeldung@forschungskolleg-humanwissenschaften.de wird gebeten. Die Anmeldung wird registriert, eine Anmeldebestätigung gibt es jedoch nicht.

www.taunus-nachrichten.de



Das Polish Art Philharmonic Orchester mit Dirigent Michael Maciaszczyk begeistert bei seinem Neujahrskonzert im Kurtheater das Publikum mit schwungvollen Melodien berühmter Komponisten der Wiener Klassik.
Foto: fch

Schwungvolle Walzer, Schläge mit dem Hammer und eine Suite

Bad Homburg (fch). Anhaltende Regenfälle sorgen in Deutschland für Überschwemmungen und Evakuierungen, die Lebenshaltungskosten steigen, die Zahl der Arbeitslosen im Land ebenfalls. Schwere Erdbeben erschüttern Japan, und gleich in mehreren Ländern ist Krieg: Alles Nachrichten, die vielen Menschen Sorgen bereiten. Ein probates Mittel, um Trost zu finden und Mut zu schöpfen, ist Musik. Für gute Laune bei ihren Zuhörern sorgten die 43 Musiker des Orchesters Polish Art Philharmonic mit ihrem musikalischen Leiter Michael Waldemar Maciaszczyk. Sie hatten schwungvolle Melodien berühmter Komponisten im Repertoire.

Auf dem Programm des 2010 als „Concertino Chamber Orchestra“ gegründeten Orchesters standen beim Wiener Neujahrskonzert „Best of Classic“ im Kurtheater zahlreiche musikalische Ohrwürmer. Diese wurden vom brillant spielenden Orchester mit großer Präzision, voller Leidenschaft, inspirierender Spielfreude und perfekter Harmonie schwungvoll interpretiert. Bereits mit den ersten Klängen der „Fledermaus Overture“ von Johann Strauß



CDU

SICHERE SCHULWEGE

ULRICH KREBS

LANDRATSWAHL AM 28.01.24

V.i.S.d.P. CDU Hochtaunus, Alte Sattelfabrik 2, 61350 Bad Homburg v.d. Höhe

(Sohn) zeichneten die Musiker ein Lächeln in die Gesichter ihrer Zuhörer. Getreu der Devise „Glücklich ist, wer vergisst, was doch nicht zu ändern ist!“ von Rosalinde von Eisenstein aus der 1874 in Wien uraufgeführten Operette „Die Fledermaus“ nahm sich das Publikum mit Walzern, Polkas, Märschen und Tänzen eine kleine Auszeit vom turbulenten Weltgeschehen.

Fernweh der Komponisten und ihre Faszination von der großen weiten Welt spiegeln sich in Melodien wie dem „Chineser Galopp“ op. 20 von Johann Strauß Vater, dem „Slawischer Tanz“ Nr. 4 F-Dur von Antonín Dvorák oder dem „Ungarischer Tanz Nr. 5“ von Johannes Brahms wider. Weiter ging es mit dem „Blumenwalzer“ aus Pjotr Iljitsch Tschaikowskis berühmter „Nussknacker Suite“ ins Zauber Schloss von Zuckerburg im Spielzeug- und Süßigkeiten-Land.

Johann Strauß Sohn war ein bekannter Geiger, Dirigent und Komponist und erlangte als Walzerkönig Weltruhm. Von ihm spielte das Polish Art Philharmonic Orchester mit der beliebten Tik-Tak-Polka und der „Vergnügungszug Polka“ zwei schnelle Polkas. Mit der „Vergnügungszug Polka“ setzte der Komponist, wie der das Programm moderierende Dirigent informierte, der Eisenbahn ein musikalisches Denkmal. Im Zuge des aufkommenden Tourismus nahm die Zahl der Vergnügungszüge zu. Mit Franz Liszts „Ungarische Rhapsodie“, Nr. 2 und einem der schönsten

Walzer von Johann Strauß Sohn „Rosen aus dem Süden“ Walzer op. 388, entließen Dirigent Michael Maciaszczyk und das Orchester ihr gut gelauntes, vergnügt im Dreivierteltakt swingendes Publikum in die Pause.

Im Sommer in Bad Ischl

Die zweite Konzerthälfte setzte die „gute Laune-Musik“ mit weiteren, unvergesslichen Melodien weltbekannter Komponisten fort. Zu ihnen gehörten die „Leichte Kavallerie“-Ouvertüre von Franz von Suppè und der „Ungarische Tanz Nr. 6“ von Johannes Brahms, der mit seinem Freund, dem Walzerkönig, die Sommer im gemeinsamen Haus im Kurort Bad Ischl im Salzkammergut verlebte. Es folgten von Pjotr Iljitsch Tschaikowski der „Schwanensee Walzer“, die „Pizzicato Polka“ von Johann und Joseph Strauß, das Intermezzo „Cavalleria rusitcana“ von Pietro Mascagni, Edward Elgars „Salut d'Amore“ op. 12“ und von Antonín Dvorák der „Slawische Tanz Nr. 2 Dumka e-moll“. Sie alle belegen, dass „der Reichtum der ‚Wiener Art‘ an der ungewöhnlichen Mischung der Einflüsse liegt, die aus ganz Europa nach Wien gekommen sind“. Josef Strauß, der mittlere der drei Strauß-Söhne, im Hauptberuf Ingenieur und Erfinder, schrieb 1869 die Polka française „Feuerfest“. Sie war eine Auftragsarbeit für die Wiener Firma Wertheim anlässlich des Verkaufs des 20 000. eisernen Tresors des Kassen- und Tresorherstellers.

Der rhythmische Klang eines Amboss ist der besondere Effekt der Komposition. Diese ist zugleich eine Widmung an das Schmiedehandwerk. In Bad Homburg sorgte ein Musiker mit wiederkehrenden Hammerschlägen für den typischen Sound. Mit einem weiteren „Schlager“ von Johann Strauß Sohn, dem „Kaiser-Walzer“ op. 437“, klang der offizielle Teil des Neujahrskonzerts in der Kurstadt aus. Zu den stürmisch herbeigeklatschten Zugaben gehörte mit dem „Radetzky-Marsch, op. 228“ zugleich das bekannteste Stück des Walzerkönigs Strauß.



Mit zwei Hammern und anderen Werkzeugen erzeugt ein Musiker den typischen Amboss-Sound aus der „Feuerfest Polka“ von Josef Strauß.
Foto: fch

Im Sonntagsatelier werden aus Sand schnell Kunstwerke

Bad Homburg (fch). Munteres Treiben herrschte am Sonntag im Museum Sinclair-Haus. Viele Bürger nutzten ihren Winterspaziergang, um einen Zwischenstopp im Museum einzulegen, andere kamen gezielt, um sich die aktuelle, noch bis zum 11. Februar gehende Ausstellung „Sand – Ressource, Sehnsucht, Leben“ anzusehen oder das offene Sonntagsatelier zu besuchen. Einige nutzten das Angebot, um vor dem Sonntagsatelier an einer speziellen, einstündigen Führung für Familien, Kinder und Erwachsene teilzunehmen. In der von Moritz Ohlig kuratierten Ausstellung sind Arbeiten von 16 internationalen Künstlern zu sehen. In ihren sehr unterschiedlichen Arbeiten widmen sich die Künstler den ästhetischen, wirtschaftlichen und sozialen Bedeutungen von Sand, indem sie das Sedimentgestein in seinen unterschiedlichen Strukturen, Beschaffenheiten und Dimensionen erkunden. Die Bandbreite der Kunstwerke reicht von den großen poetischen Weiten der unermesslichen Wüsten bis hin zu den mikroskopisch kleinen Bestandteilen von Sand, die für das menschliche Auge nicht erkennbar sind. Um Sand drehte sich auch alles im offenen, jeden ersten Sonntag im Monat geöffneten

Sonntagsatelier zum Mitmachen. Begrüßt wurden die zahlreichen Kinder und Erwachsenen von drei Künstlerinnen: Katharina Müller, Anika Benkhardt und Elkin Kutluer. Das als Kunstvermittlerinnen des Museumsteams tätige Trio wurde tatkräftig von Pauline Söhnge unterstützt. Begrüßen konnte das Quartett in der „Sand-Kunst-Werkstatt“ bereits bis zum Mittag mehr als 40 Besucher. Diese setzten sich künstlerisch in verschiedenen Techniken mit dem zweitwichtigsten Rohstoff der Welt auseinander. Bei Katharina Müller waren die Kreativen zum Zeichnen und Malen von Sandbildern eingeladen.

Zwei Katzen und ein Luftballon

Das „Handwerkzeug“ zum Bearbeiten des feinen Materials bestand aus Kleister, Klebeband und altem Schleifpapier. Akribisch fertigten die Zwillinge Arianna und Rosa (6) und ihr jüngerer Bruder Gabriel (3) aus Sulzbach kunstvolle Sand-Collagen an. „Wir arbeiten mit farbigem Sand aus verschiedenen Regionen Deutschlands“, informierte Katharina Müller. „Ich habe zwei Katzen, einen Luftballon, ein Herz und zwei Punkte mit rotem Sand gemalt“, sagte Arianna. Ihre Schwester Rosa hatte auf ihrer Collage aus gelbem Sand einen Himmel gestaltet, an dem Flugzeuge ihre Bahnen zogen. Ihr kleiner Bruder Gabriel hatte mit Hilfe von Mama Daphne ein Auto und eine Maus kreiert und auf der Vorlage fixiert. „Mit Sand malen hat Spaß gemacht“, bilanzierten die jungen Besucher.

An der Stop-Motion-Station konnten die Besucher ihre zuvor gestalteten und dann mit einem Overhead-Projektor aufgenommenen Fotos in ein Meisterwerk verwandeln. Zu den Besuchern, die das Angebot von Anika Benkhardt nutzten, gehörte Lyana aus Oberursel. Die Sechsjährige war in Begleitung ihrer Oma gekommen. „Wir nehmen heute bereits zum dritten Mal an einem Sonntagsatelier teil. Lyana findet die Sonntagsatelierangebote einfach toll und will immer wieder teilnehmen. Ein hier gemaltes Bild hat sie ihrem Papa zu Weihnachten geschenkt, worüber dieser sich



Künstlerin Katharina Müller (3. v. l.) stellt mit den Zwillingen Arianna und Rosa (6), deren jüngerem Bruder Gabriel (3) und ihrer Mutter Daphne Sandbilder in drei verschiedenen Techniken her. Foto: fch

sehr gefreut hat“, berichtete die Großmutter. Inzwischen hatte Enkelin Lyana ihre an einem Strand gebaute Stadt samt Fahrzeugen fertiggestellt und mit Unterstützung der Kunstvermittlerin gefilmt. Das Ergebnis konnte sie dann zur Erinnerung als Ausdruck mit nach Hause nehmen.

Mit Spachtel und Mörser

Sand war auch der Rohstoff, aus dem Kinder und Erwachsene bei Elkin Kutluer eine Stadt bauten. „Die Erwachsenen sind ebenso begeistert wie die Kinder. Alle schwärmen, wie schön es ist, Sand durch die Finger rieseln zu lassen und dann mit Hilfe von Wasser Berge, Türme, Burgen, Häuser und Tiere zu gestalten“, berichtete die Kunstvermittlerin. Für den Feinschliff standen Werkzeuge wie Spachtel, Mörser, Pinsel und feine Bürsten bereit. Zu den Erbauern der Sandstadt gehörten mittags

unter anderem die Kurstädterinnen Valery (8) und Elisa (5) sowie Rita (5) und Frieda (7) aus dem Bad Vilbeler Stadtteil Heilsberg. Das Quartett baute unter anderem ein Krankenhaus, eine Feuerwache und Tiere wie eine Schildkröte.

Das nächste und letzte Mal verwandelt sich das Sonntagsatelier im Museum Sinclair-Haus in eine „Sand-Kunst-Werkstatt“ zum Erleben und Mitmachen am Sonntag, 4. Februar, zwischen 13 und 17 Uhr. Dann können junge Besucher und Erwachsene erneut ihrer Kreativität mit Sand beim Zeichnen, Malen, Fotografieren und Drucken freien Lauf lassen.

Das Sonntagsatelier im Sinclair-Haus ist vier Stunden lang geöffnet und kann jederzeit besucht werden. Bei gutem Wetter findet eine Station im Museumshof statt. Es handelt sich um ein offenes Angebot, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Materialkosten in Höhe von zwei Euro sind am Ort im Atelier zu bezahlen.



Lyana (6) aus Oberursel hat Bilder mit Sand gelegt und dann ein Video gedreht. Foto: fch

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

LOUISENSTRASSE 48 - 61348 BAD HOMBURG

MO – FR 10 BIS 18 UHR • SA 10 BIS 16 UHR

06172 856 9957

WWW.SCHEURENBRAND-SEILER.DE

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

13. bis 19. Januar 2024

<p>Widder  21. 3. – 20. 4.</p>	<p>Sie haben eine schwere Aufgabe übernommen, die es tatsächlich in sich hat. Doch Sie können sich der Hilfe Ihrer Freunde sicher sein. Nur müssen Sie die Unterstützung auch annehmen.</p>	<p>Waage  24. 9. – 23. 10.</p>	<p>Eine Zeit, die vorwiegend Angenehmes bringt, steht Ihnen bevor. Sie verbringen fröhliche Stunden mit netten Leuten und sind auch im Berufsleben recht kreativ.</p>
<p>Stier  21. 4. – 20. 5.</p>	<p>Lassen Sie sich von dem Schmuck eines Wettbewerbers nicht einullen: Gute Ergebnisse erfordern ständiges Wachsein – und schnelles Handeln im Bedarfsfall.</p>	<p>Skorpion  24. 10. – 22. 11.</p>	<p>Zu Wochenbeginn werden Sie möglicherweise etwas unlustig zur Arbeit gehen. Nachdem man Ihnen ein schmackhaftes Angebot macht, sind Sie aber voll in Ihrem Element.</p>
<p>Zwilling  21. 5. – 21. 06.</p>	<p>Ihr Partner ist mehr denn je in Sie verliebt und sucht verstärkt Ihre Nähe. Versuchen Sie, einige berufliche Aufgaben zu delegieren, um genügend Zeit für ihn zu haben.</p>	<p>Schütze  23. 11. – 21. 12.</p>	<p>Der Entschluss, den Sie in Erwägung ziehen, hat Auswirkungen auf Ihr ganzes weiteres Leben. Darum will alles gründlich durchdacht sein. Auch Ihr Partner muss zustimmen.</p>
<p>Krebs  22. 6. – 22. 7.</p>	<p>Ein altes Thema kommt mal wieder auf den Tisch und sorgt für Unruhe. Nehmen Sie sich Zeit, bestimmten Leuten die Fakten zu erklären, sonst steht zusätzlicher Ärger ins Haus.</p>	<p>Steinbock  22. 12. – 20. 1.</p>	<p>Ihnen macht es Spaß, etwas mit Ihren Freunden zu unternehmen, und Sie bringen sich zudem mit Enthusiasmus in Job ein. Nur Zeit für sich selbst haben Sie kaum – die brauchen Sie aber!</p>
<p>Löwe  23. 7. – 23. 8.</p>	<p>Eine interessantes Angebot könnte Sie zu einer überstürzten Zusage bewegen. Holen Sie sich bei Freunden andere Meinungen ein, um alle Seiten gut zu beleuchten.</p>	<p>Wassermann  21. 1. – 19. 2.</p>	<p>Ein verbissener Gegner zieht sich zurück. Sie können aufatmen. Alte Vorwürfe werden damit endlich aus der Welt geschafft. Schon bald können Sie zur Tagesordnung übergehen.</p>
<p>Jungfrau  24. 8. – 23. 9.</p>	<p>Sie müssen sich konzentrieren: Schließlich bedarf die anstehende Sache ganz intensiver Vorbereitungen, wenn sie hinterher problemlos über die Bühne laufen soll.</p>	<p>Fische  20. 2. – 20. 3.</p>	<p>In dieser Woche wäre es mehr als fatal, der Öffentlichkeit Gesprächsstoff zu liefern. Insbesondere im zwischenmenschlichen Bereich dürfen keine Gerüchte entstehen.</p>

Mit Pistole bedroht und auf den Kopf geschlagen

Bad Homburg (hw). Eine 20-Jährige aus Worms und ihr 22-jähriger Begleiter aus Westhofen wurden am Samstagabend gegen 21.43 Uhr in der Louisestraße/Ecke Friesenstraße, in ihrem Auto sitzend, von zwei bisher unbekanntenen Männern überfallen. Man habe sie mit einer Schusswaffe bedroht und Geld gefordert. Als die Insassen sich weigerten, ihr Geld auszuhändigen, schlug einer der Täter dem Beifahrer mit einem nicht näher beschriebenen Gegenstand auf den Kopf, so dass dieser eine Kopfplatzwunde davotrug. Die beiden Geschädigten flüchteten dann in ihrem Wagen mit quietschenden Reifen vom Tatort. Auch die vermeintlichen Täter flüchteten zu Fuß in Richtung Louisestraße. Der Vorfall wurde durch einen Zeugen beobachtet, der die Polizei verständigte. Die Geschädigten meldeten sich zunächst nicht bei der Polizei, suchten sich aber Hilfe bei einer vorbeifahrenden Rettungswagenbesatzung,

die sie unweit des Tatorts, im Hessenring/Ecke Marienbader Platz, anhielten. Während sich die Rettungssanitäter um die Kopfverletzung des 22-Jährigen kümmerten, wurden sie von der Fußgängerbrücke aus, die in diesem Bereich über den Hessenring in Richtung Bahnhof führt, ebenfalls mit einer Schusswaffe bedroht. Der Mann, der nicht näher beschrieben werden kann, rannte danach in Richtung Bahnhof davon. Die Polizei vermutet, dass die beiden Taten im Zusammenhang stehen. Es wurden in beiden Fällen umfangreiche Fahndungsmaßnahmen eingeleitet, die Täter konnten bisher jedoch nicht festgenommen werden. Einer der Täter der ersten Tat soll etwa 1,80 Meter groß sein, dunkle Hautfarbe haben und schwarz gekleidet gewesen sein. Der zweite Täter war ebenfalls etwa 1,80 Meter groß, südländischer Typ und ebenfalls schwarz gekleidet.

Ortsbeirat ermöglicht Hilfe für Carla



Im November vergangenen Jahres hatte der Tierschutzverein Bad Homburg Mischlingshündin Carla – nachdem Nachbarn die Tierschützer verständigt hatten – aus der Wohnung eines Alkoholikers geholt, der das Tier für seine Frau und seine halbwüchsigen Kinder gekauft hatte. Frau und Kinder waren zu diesem Zeitpunkt aber bereits seit Monaten ausgezogen. Die damals knapp einjährige Hündin hatten sie zurückgelassen. Sie lebte nur unter dem Bett und auf dem Balkon des Mannes, der sie schlug, wenn er getrunken hatte. Der Tierschutzverein ließ die Hündin tierärztlich untersuchen, impfen, chippen und kastrieren und brachte sie in Kirdorf bei einer Pflegestelle unter. Hier lebte Hündin Carla zusammen mit drei anderen Hunden, konnte sich von ihren psychischen und physischen Schmerzen erholen, wurde liebevoll betreut und lernte das Hundeeinmaleins. Im September fanden die Tierschützer für den Vierbeiner eine liebevolle Familie in Friedrichsdorf. Der Tierschutzverein dankt dem Ortsbeirat Kirdorf für die großzügige Spende, initiiert von Michael Blew, dank derer Arztkosten sowie die Aufwendungen für Hundetraining und Pflege für Carla bezahlt werden konnten. Das Foto zeigt (v. l.) die Vorsitzende des Tierschutzvereins, Renate Echterdiek, mit Carla, den Kirdorfer Ortsvorsteher Hans Leimeister und Michael Blew vom Ortsbeirat. Foto: TSV

Freiwillige Suchtkrankenhilfe e.V.
www.f-s-h.de info@f-s-h.de
Nur du allein schaffst es – aber du schaffst es nicht allein
Tel. 0800 7824823

Umzug / Lagerung WAHL
UMZÜGE • LAGERUNG • LOGISTIK
Westerbachstr. 122 65936 Frankfurt www.wahlumzug.de
Tel.: 0 69 / 67 57 58

Angelika Ehlers Rechtsanwältin Fachanwältin für Familienrecht
unter Anderem:
• Scheidungsfolgenvereinbarung
• Scheidung
• Unternehmenscheidung z. B. von – Geschäftsführern/Gesellschaftern – Inhabern von Personengesellschaften – Freiberuflern – Vermietern
außerdem: **ERBRECHT / SENIORENRECHT**
ÜBER 30 JAHRE
Benzstraße 9 · 61352 Bad Homburg v.d.H. Telefon 06172 - 9187051
www.familienrecht-ehlers.de

WaDiKu Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung
Dienstleistungen Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424 E-Mail: wadiku@aol.com

IMPRESSUM
Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche
Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19 E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de www.hochtaunusverlag.de www.taunus-nachrichten.de
Anzeigenleitung: Michael Boldt
Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.) E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)
Auflage: 40 500 verteilte Exemplare
Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.
Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr
Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 29 vom 1. Januar 2024
Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

			5			1	7	
			8				9	2
			7	4	9	8		
2	6		4			9		3
				2				
7		3			5		8	1
		6	9	7	8			
5	8				1			
9	2			3				

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

8	9	3	7	5	4	1	6	2
7	5	2	9	1	6	4	8	3
6	1	4	8	2	3	5	9	7
9	8	1	2	3	5	7	4	6
4	2	5	6	7	9	8	3	1
3	6	7	1	4	8	2	5	9
1	4	8	3	9	2	6	7	5
2	3	6	5	8	7	9	1	4
5	7	9	4	6	1	3	2	8

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Gute Information bedeutet nicht nur einen Schritt weiter kommen, sondern schon den halben Weg hinter sich haben.
Julian Nasiri

REIFEN UND FAHRZEUGTECHNIK
REIFEN BUSCH
KFZ-MEISTER-BETRIEB
61350 Bad Homburg · Friedbergerstr. 97
Telefon 06172-83060
Wir wollen, daß Sie sicher fahren!
Service rund um's Auto
• Auspuff • Bremsen • Kupplung • Inspektion • Klimageservice
• Stoßdämpfer • Achsvermessung • Anhängervertrieb
• Anhängervermietung • AU und TÜV im Hause

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag 0 -3
Sonntag 0 -2
Samstag 1 -2

Start für die Sanierung der Klais-Orgel in St. Marien

Bad Homburg (hw/jas). Kaum hat das neue Jahr begonnen, ist in der Stadtpfarrkirche St. Marien in der Dorotheenstraße der Startschuss für ein großes Projekt gefallen: die grundlegende Sanierung der Klais-Orgel. Das gesamte Werk der Orgel wird abgebaut. Die Orgelpfeifen werden alle in die Werkstätten der Orgelbaufirma Klais nach Bonn gebracht und dort aufgearbeitet.

Zuletzt wurde die Orgel vor 47 Jahren saniert und am jetzigen Standort im linken Seitenschiff des Gotteshauses platziert. „Trotz guter Pflege und regelmäßiger Wartung lassen sich mittlerweile manche Orgelpfeifen nicht mehr stimmen. Und nicht nur das: Das gesamte Orgelbauwerk, sämtliche Trakturteile, die Windläden, die Elektrik und die Transmissionsschaltungen müssen modernisiert werden“, heißt es auf der Internetseite des Bistums Limburg im Hochtaunuskreis. Bereits 2016 war die Sanierung der Klais-Orgel angedacht. Damals hatte sich die Pfarrei jedoch entschieden, das Vorhaben bis nach Beendigung der Innenrenovierung zurückzustellen. „Die nun geplante Sanierung bildet somit auch einen Schlussakkord zu den Instandsetzungsarbeiten an der Stadtkirche“, heißt es.

Der Abbau des Instruments wird etwa vier bis fünf Wochen dauern. Deshalb wird die Marienkirche zur Baustelle. „Die Besucher werden durch den Lärm der Abbauarbeiten beeinträchtigt.

Die vorderen Bänke müssen über den Mittelgang zusammengedrückt werden, um im Bereich der Orgel einen größeren Platz zu gewinnen. Teilweise werden die Werktagsgottesdienste in die Krypta verlegt werden müssen“, schreibt die Pfarrei. Zur Begleitung des Gemeindegesangs wird ein Orgel-Positiv vor dem Altar des Heiligen Josef aufgestellt. Auf der Empore ist darüber hinaus eine elektronische Orgel für die Begleitung der Gemeinde platziert. Die letzten technischen Einzelheiten zur Sanierung wurde in den vergangenen Wochen mit dem Orgelsachverständigen des Bistums, Dr. Achim Seip, dem Orgelausschuss St. Marien und Markus Bendel von der Firma Klais aus Bonn abgesprochen.

Die Orgel der Pfarrkirche St. Marien ist mit ihrem originären Pfeifenbestand von 1906 und 1938 und der damit verbundenen Klangästhetik der Spätromantik ein einzigartiges Kulturdenkmal des Orgelbaus des frühen 20. Jahrhunderts und somit von unermesslichem Wert. Sie zählt außer den Orgeln der Erlöserkirche (Sauer, 1908) und der St.-Johannes-Kirche (Dreyman, 1862) zu den herausragenden und klangschönsten Kirchenorgeln. Die Liste der über die Jahre aufgelaufenen Defekte und Mängel durch Verschleiß und Verschmutzung des Pfeifenwerks, der Windversorgung, der technischen Spiel- und Registeranlage und der elektronischen Material-



So soll die Klais-Orgel nach der Sanierung, die etwa 1,25 Millionen Euro kosten wird, aussehen. Foto: St. Marien/Orgelbau Klais

teile ist lang: Zwei Drittel der Orgelpfeifen von 1906, 1938 und 1975 werden aufgearbeitet. 14 Register müssen erneuert werden, so dass die Orgel sich wieder dem ursprünglichen Klang der Romantik von 1906 nähert. Insgesamt wird

das Werk 46 Register umfassen und auf drei Manualen gespielt werden können. Nach der Sanierung der Klais-Orgel wird die Stadtpfarrkirche St. Marien einen auf den neugotischen Raum abgestimmten neuen Klangkörper erhalten, der mit seinen charakteristischen und leuchtenden Klangfarben in den Raum eintaucht. Auch die äußere Gestalt der Orgel als architektonischer „Monolith“ wird mit strahlenden neuen Prospektpfeifen Glanz und Licht im Kircheninneren verbreiten. Resonanzen wecken und den Gläubigen zur Erbauung dienen.

All das kostet viel Geld. „Das Gesamtprojekt wird rund 1,25 Millionen Euro erfordern. Wir sind mit den Spenden schon weit gekommen, aber 30 Prozent der erforderlichen Mittel fehlen noch“, informiert die Pfarrei. Im Jahr 2023 wurden 171 790 Euro von Gemeindemitgliedern, Freunden von St. Marien und Institutionen gespendet. Finanzielle Zusagen gibt es auch von Gebietskörperschaften sowie vom Bistum Limburg. Um Spender zu gewinnen, bietet der Förderverein St. Marien zusammen mit der Pfarrei unter anderem Patenschaften für Orgelpfeifen an. Entsprechende Falblätter zur Übernahme einer solchen Patenschaft liegen im hinteren Bereich der Kirche aus. Im Eingangsbereich der Kirche St. Marien ist an einer großen Orgelpfeife der aktuelle Spendenstand ablesbar.

Eiswinter bis zum Ferienende geöffnet

Bad Homburg (hw). Noch bis zum Ferienende, Sonntag, 14. Januar, lädt der 7. Bad Homburger Eiswinter Winterliebhaber und Familien dazu ein, die Magie des Winters im romantischen Kurpark vor der historischen Kulisse des Kaiser-Wilhelms-Bads zu erleben. Ob entspanntes Einlaufen auf der über 500 Quadratmeter großen Eisbahn oder Eisstockschießen – für jeden ist etwas dabei. Eine aufregende Eisdisco mit DJ JNEX findet am Samstag, 13. Januar, statt. Die Eisbahn hat montags bis donnerstags von 14 bis 20 Uhr geöffnet, freitags von 14 bis 21 Uhr (in den Schulferien bereits ab 12 Uhr). Am Wochenende ist die Bahn von 10 bis 21 Uhr geöffnet. Der Eintrittspreis beträgt 4,50 Euro für Kinder bis 15 Jahre und 6,50 Euro für Erwachsene. Ermäßigungen sind für Familien, Schulgruppen, Inhaber des Bad-Homburg-Passes, Kunden der Taunus Sparkasse (bei Vorlage der Kundenkarte) sowie für Zehner- und Dauerkarten erhältlich. Eisstockschießen in Gruppen von bis zu 10 Personen kostet 95 Euro (für Kinder 70 Euro). Schlittschuhe können für drei Euro für zwei Stunden ausgeliehen werden, Lernhilfen stehen für zwei Euro zur Verfügung. Reservierungen zum Eisstockschießen nimmt das Eiswinter-Team per E-Mail an info@bad-homburger-eiswinter.de sowie unter Telefon 06172-1783725 entgegen.

Wandern im Winter

Hochtaunus (how). Die Evangelischen Frauen in Hessen und Nassau laden ein zu einer Winterwanderreise für Frauen vom 27. Januar bis zum 3. Februar. Ziel ist Oberstdorf im Allgäu. Bei Schneewanderungen bis zu 1400 Höhenmetern wird die Gruppe die Kraft der Natur spüren und Energien mobilisieren für den Alltag. Die Gruppe ist im christlichen Gästehaus Krebs in Oberstdorf untergebracht. Die Anreise erfolgt per Zug. Anmeldung und Information bei Mechthild Köhl, Telefon 06151-62706-26, E-Mail: frauenreisen@evangelischefrauen.de, Internet: www.evangelischefrauen.de/reisen.

Frau ohrfeigt Kinder

Bad Homburg (hw). Eine 79-Jährige schlug am Freitagnachmittag zwei Kindern, einem neunjährigen Jungen und einem zwölfjährigen Mädchen, ins Gesicht. Die Eltern stellten daraufhin Strafantrag. Was war passiert? Eine Gruppe von mehreren Kindern befand sich auf dem Parkplatz des Rewe-Markts in der Lindenallee in Dornholzhausen. Ein älteres Ehepaar wollte in diesem Moment in den Rewe-Markt gehen, als der Neunjährige – aus der Gruppe heraus – gestoßen wurde und in die ältere Dame hineinstolperte. Daraufhin soll die Dame dem Kind mit einer Mütze und dem Mädchen mit der flachen Hand ins Gesicht geschlagen haben. Eine Polizeistreife nahm den Sachverhalt auf, tröstete die geschockten Kinder und übergab diese an die hinzugerufenen Eltern.

Anzeige

Raus aus der Fußschmerzfrage

Wenn das Gehen zur Qual wird leidet die Lebensqualität – Jurtin Schuheinlagen schaffen Abhilfe.

Wir gehen mit einer Selbstverständlichkeit davon aus, dass die Füße zu funktionieren haben, ohne dass wir uns besonders um sie kümmern müssen. Dieses nachlässige Verhalten unseren Füßen gegenüber stellt sich für viele Menschen als folgenschwerer Trugschluss heraus. Hat man erst einmal Probleme mit seinen Füßen, haben sich erste Anzeichen von Fehlstellungen manifestiert, steht man am Beginn einer Fußschmerzfrage, die mit zunehmendem Alter immer stärker zuschnappt.



Die maßgefertigten Einlagen von Jurtin werden direkt am Fuß modelliert und sind sofort zum Mitnehmen.

Gibt es einen Ausweg?

Doch wie kann man diesem Teufelskreis von permanenten Schmerzen, die durch Fußfehlstellungen verursacht werden, entkommen? Es gibt eine Lösung für viele Probleme, die wir mit unseren Füßen haben. Die beste Möglichkeit ist, dem Fuß Hilfe zur Selbsthilfe zu geben.

Einzigartige Maßanfertigung

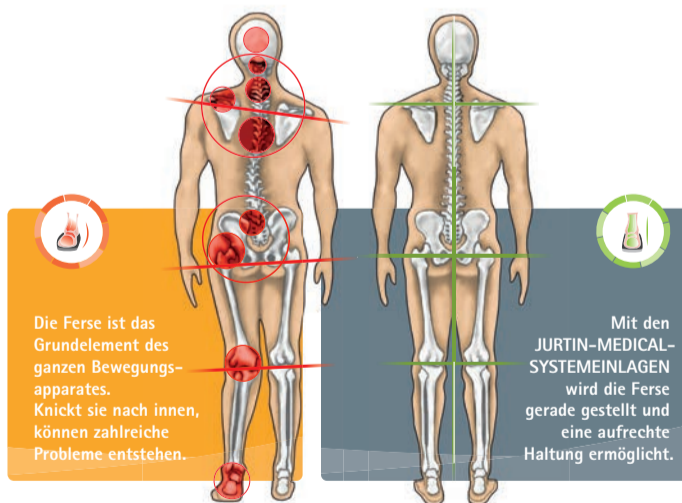
Jurtin medical Systemeinslagen werden direkt am unbelasteten Fuß anmodelliert. Dabei wird die Ferse, per Hand, in ihre ursprüngliche Position gebracht. Dann wird die Einlage mittels Vakuumtechnik am korrigierten Fuß angepasst. Das verschafft dem ganzen Körper eine aufrechte und stabile Haltung.

Von Experten empfohlen

Dr. Alexander Sikorski, Fußchirurg, hat auf Grund des Einsatzes der Jurtin Einlagen die operativen Eingriffe am Vorfuß um bis zu 60 Prozent reduziert.

„Die Jurtin Systemeinslage folgt denselben biomechanischen Grundsätzen wie meine Korrekturoperationen an Vor- und Rückfuß und ist somit für die nichtoperative Therapie von Fußkrankheiten uneingeschränkt zu empfehlen“, sagt Dr. Sikorski. Bei Jurtin medical Systemeinslagen erfolgt die individuelle Anpassung und die Endfertigung der Einlagen in einem. Daher kann man mit den Jurtin Einlagen sofort nach Hause gehen. Sie passen in jeden bequemen Schuh und verursachen kein Druckgefühl!

www.jurtin.at



Die Ferse ist das Grundelement des ganzen Bewegungsapparates. Knickt sie nach innen, können zahlreiche Probleme entstehen.

Mit den JURTIN-MEDICAL-SYSTEMEINLAGEN wird die Ferse gerade gestellt und eine aufrechte Haltung ermöglicht.

- FEHLSTELLUNGEN DES UNTERKIEFERS, KOPFSCHMERZEN
- RÜCKEN-, NACKEN-, SCHULTERSCHMERZEN
- FUNKTIONELLER BECKENSCHIEFSTAND, BEINVERKÜRZUNG
- FEHLSTELLUNG DER KNIE-ACHSE, FALSCHER DRUCKBELASTUNG DER MENISKEN, KNIESCHMERZEN
- VORFUSSSCHMERZEN, HALLUX VALGUS, FERSEN-SPORN, HAMMERZEHE, KNICK- UND SENKFUSS

- WERDEN PER HAND AM UNBELASTETEN FUSS ANGEPASST
 - INDIVIDUELLE EINZELLÖSUNGEN
 - PASSEN IN JEDEN BEQUEMEN SCHUH UND VERURSACHEN KEIN DRUCKGEFÜHL
 - SOFORTIGE MITNAHME UND BENUTZUNG NACH ANFERTIGUNG
 - WERDEN VON ÄRZTEN UND THERAPEUTEN EMPFOHLEN
- IHR KÖRPER IST WIEDER IN DER BALANCE

ENDLICH SCHUHEINLAGEN DIE WIRKEN.

JURTIN medical AUSTRIA



JETZT NEU

EXKLUSIV ERHÄLTlich BEI ORTHOPÄDIETECHNIK DESOR BAD HOMBURG

SANITÄTSHAUS UND ORTHOPÄDIETECHNIK DESOR

Kaiser-Friedrich-Promenade 26 | 61348 Bad Homburg +49-6172-1770330 info@ot-desor.de | www.ot-desor.de

TERMINE NUR NACH VEREINBARUNG

Sie sitzen für uns im Landtag

Hochtaunus (how). Im Oktober 2023 wurde in Hessen ein neuer Landtag gewählt. Am 18. Januar kommen alle gewählten Abgeordneten zur konstituierenden Sitzung des 21. Hessischen Landtags im ehemaligen Stadtschloss der nassauischen Herzöge in Wiesbaden zusammen.

Darunter sind einige etablierte Kräfte, die bereits in ihre zweite oder dritte Legislaturperiode gehen, aber auch viele neue Gesichter haben den Sprung in den Landtag geschafft. Insgesamt besteht der Landtag aus mindestens 110 Sitzen. Aufgrund der Überhang- und Ausgleichsmandate in seiner 21. Legislaturperiode werden 133 Abgeordnete in den nächsten fünf Jahren die politischen Geschicke in Hessen maßgeblich lenken. Ursprünglich umfasst

te eine Legislaturperiode den Zeitraum von vier Jahren, er wurde durch einen Volksentscheid vom 22. September 2002 auf fünf Jahre erhöht. Vier der 133 Abgeordneten wohnen im Erscheinungsbereich des Hochtaunus, der insgesamt zwei Wahlkreise (Hochtaunus I und Hochtaunus II) abdeckt. Diese vier möchten wir unseren Lesern mithilfe eines kleinen Interviews und eines kurzen Steckbriefs näherbringen. Allen Abgeordneten wurden die selben Fragen gestellt, die sie in individueller Länge (mit einem Gesamtlimit an Zeichen) beantworten konnten. In der vergangenen Woche stellten wir Holger Bellino (CDU) und Stefan Naas (FDP) vor. Nun folgen Sebastian Sommer (CDU) und Elke Barth (SPD).

„Investitionen in unsere Infrastruktur sind wichtig“

Was wird Ihr persönliches Highlight 2024?

Sebastian Sommer: Das Jahr 2024 startet bereits sehr ereignisreich. Die Konstituierung des Hessischen Landtags am 18. Januar, aber auch mein 30. Geburtstag am 24. Januar sind ganz sicher erste Highlights im neuen Jahr. Ansonsten wünsche ich mir für 2024 viele schöne Stunden mit Familie und Freunden, denn das sind die wirklichen Highlights, die oft zu kurz kommen.



Sebastian Sommer gewann das Direktmandat im Wahlkreis Hochtaunus II und ist erstmals im Landtag. Foto: Tobias Koch

Was sind für Sie die beiden wichtigsten politischen Landesthemen?

Sommer: Aktuell sind das für mich die Themenfelder Innere Sicherheit und Finanzen. Ich durfte bei den Koalitionsverhandlungen zwischen CDU und SPD Hessen im Bereich „Inneres“ mitverhandeln. Hier gibt es viel zu tun, aber auch zu gestalten. Dies beginnt bei der Ausstattung und Wertschätzung unserer Polizei und geht über die finanzielle Unterstützung im Rahmen eines Schwimmbadinvestitionsprogramms (SWIM) und Herausforderungen im Bereich Cyberabwehr, politischer und religiöser Extremismus sowie Clankriminalität bis hin zur Unterstützung unserer Sportvereine und vielem mehr. Grundlage allen politischen Handelns ist die Haushalts- und Finanzpolitik. Der Ampelregierung im Bund wurde durch das Verfassungsgericht erst ins Stammbuch geschrieben, dass Sondervermögen, also neue Schulden, nicht ohne Weiteres möglich sind. Mir liegt eine solide Finanzpolitik am Herzen. Es sind schließlich öffentliche Gelder, mit denen gehaushaltet wird. Das Erwirtschaften steht daher für mich immer vor dem Ausgeben. Die Schuldenbremse ist nicht nur

eine Floskel, sondern Handlungsmaxime. Jeder Euro neue Schulden engt den Handlungsspielraum nachfolgender Generationen enorm ein.

Was ist für Ihren Heimatkreis ein wichtiges Projekt, das Sie anschieben wollen?

Sommer: Wichtig für den Wahlkreis sind Investitionen in unsere Infrastruktur. Straße, Schiene, Mobilfunknetze, Internetversorgung sind maßgeblich für den Wahlkreis Hochtaunus II mit seinen Kommunen Glashütten, Königstein, Kronberg, Oberursel, Schmitten, Steinbach und Weilrod. Wenn wir nicht in die Infrastruktur investieren, werden wir buchstäblich abgehängt. Eine gut funktionierende Infrastruktur bietet Lebensqualität, macht den Standort attraktiver und unsere schöne Heimat fit für die Zukunft.

Thema Wohnraum: Wie sehen Ihre Gedanken zum gerade im Vordertaunus knappen und teuren Wohnraum aus?

Sommer: Die Antwort auf knappen und teuren Wohnraum lautet: Bauen und Eigenheime ermöglichen! Die eigenen vier Wände sind ein Grundbedürfnis jedes Menschen. Der Traum vom Eigenheim oder der schönen Wohnung soll für mehr Menschen, vor allem für die Durchschnittsverdiener und gerade für junge Familien, wahr werden. Dazu bedarf es eines Aufbruchs mit viel mehr Investitionen und weniger bürokratischen Hemmnissen. Den sich verschlechternden Rahmenbedingungen müssen wir mit mehr Freiheit begegnen. Bund, Land und Kommunen müssen hier an einem Strang ziehen und handeln, statt nur leere Ziele zu formulieren. Die Grunderwerbssteuer auf das erste Eigenheim muss abgeschafft werden. Die Verantwortung für den sozialen Wohnungsbau, gute Bedingungen für Wohnraum für Auszubildende und Studenten brauchen Priorität. Die Entwicklung von Wohnraum muss dabei zwingend an die Gegebenheiten vor Ort angepasst werden. Nicht jeder Ort im Wahlkreis verträgt weiteren ungebremsten Zuzug.

Nennen Sie von sich zwei positive Eigenschaften und eine Eigenschaft, an der Sie noch arbeiten und sich verbessern wollen?

Sommer: Zu meinen positiven Eigenschaften zählen definitiv meine Bereitschaft, mich für meine Mitmenschen in einem sehr großen Maß einzusetzen, und mein Humor. Denn ich habe große Freude an meinem Handeln und lasse den Spaß nie zu kurz kommen. An meiner Ungeduld hingegen muss ich gelegentlich arbeiten, da diese nicht immer angebracht ist.

Was machen Sie gerne außerhalb der Politik?

Sommer: Politik nimmt sehr viel Raum in meinem Leben ein. Sie ist nun Beruf und Leidenschaft zugleich. Meine Freundin, meine Familie und Freunde sowie mein Glaube sind dabei meine Energiequellen. Wenn ich also nicht gerade Politik mache, verbringe ich gerne Zeit mit Freunden und der Familie. Ich wandere gerne, erkunde bei Reisen zu nahen und fernen Zielen unsere Welt und liebe es, bei leckeren Speisen und Getränken das Leben auch einfach mal zu genießen.

Sebastian Sommer

Geburtstag: 24. Januar 1994
Wohnort: Oberursel
Familienstand: ledig, liiert
Wahlkreis: Hochtaunus II
Partei: CDU
Landtag: zum ersten Mal Abgeordneter

„Der ÖPNV muss im Vordertaunus funktionieren“

Was wird Ihr persönliches Highlight 2024?

Elke Barth: Das lässt sich jetzt noch schwer sagen. Ich hoffe auf ganz viele Highlights. Beruflich im Landtag ändert sich für mich ja einiges, da meine Partei, die SPD, nach langer Zeit wieder in Regierungsverantwortung kommt. Damit werden wir mehr Themen umsetzen können als bisher in der Opposition.

Was sind für Sie die beiden wichtigsten politischen Landesthemen?

Barth: Die Bildungspolitik und der Fachkräftemangel, beides hängt zusammen. Von vielen Eltern höre ich, wie unzufrieden sie in den vergangenen Jahren mit der Situation an den Schulen sind. Nicht nur hinsichtlich der Lehrerversorgung und dem Unterrichtsausfall. Die aktuellen Pisa-Ergebnisse zeigen deutlichen Handlungsbedarf. Themen wie Digitalisierung und Medienerziehung müssen wir stärker in den Unterrichtsalltag integrieren. Der alte sozialdemokratische Glaubenssatz „Kein Kind zurücklassen“ ist in Zeiten von Fachkräftemangel auch eine wirtschaftliche Notwendigkeit. Daher muss die Berufsorientierung an allen Schulformen verbessert werden. Der Fach- und Arbeitskräftemangel ist inzwischen eine reelle Bedrohung: Wenn es aufgrund fehlender Erzieherinnen und Erzieher nicht genügend Kita-Plätze gibt, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen. Wenn wegen fehlender Pflegekräfte, ambulant und stationär, die Versorgung gefährdet ist. Wenn Ärztinnen und

Ärzte in Krankenhäusern fehlen und man kaum einen Facharzttermin bekommt. Wenn Gaststätten wegen Personalmangels geschlossen bleiben oder man Monate auf einen Handwerker wartet. An den Kosten darf keine Ausbildung mehr scheitern, deshalb machen wir jetzt die Meisterausbildung kostenfrei. Ähnliches haben wir in anderen Bereichen vor.

Was ist für Ihren Heimatkreis ein wichtiges Projekt, das Sie anschieben wollen?

Barth: Ganz generell die Situation beim öffentlichen Personennahverkehr zu verbessern. Das ist zwar kein „Projekt“, aber ganz bestimmt ein Thema, welches den Menschen unter den Nägeln brennt. Gerade bei uns im Hochtaunuskreis sind viele Pendler nur noch genervt vom ÖPNV. Man kann die Menschen nicht auf der einen Seite auffordern, aufs Auto zu verzichten, und dann fallen ständig Züge aus. 2024 müssen die Schwierigkeiten bei der Taunusbahn endlich ein Ende haben, und auch im Vordertaunus muss der ÖPNV wieder stabil funktionieren.

Elke Barth

Geburtstag: 1. Juni 1965
Wohnort: Bad Homburg
Familienstand: verheiratet
Wahlkreis: Hochtaunus I
Partei: SPD
Landtag: zum dritten Mal Abgeordnete

Mitmachen bei „Jugend malt“

Hochtaunus (how). Das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst und die Kinder-Akademie Fulda suchen junge Maltalente: Beim Wettbewerb „Jugend malt“ können Kinder und Jugendliche aus Hessen zwischen sechs und 16 Jahren mitmachen. Das Thema lautet „Freiheit“. Einsendeschluss ist der 22. März 2024.

„Freiheit ist nicht nur ein bedeutungsvolles Wort, sie ist auch ein großes Prinzip. Freiheit prägt die Werte unserer Gesellschaft und ist gleichzeitig in Zeiten von Krieg und Krisen zerbrechlicher denn je“, sagt Kunst- und Kulturministerin Angela Dorn. „Ich bin gespannt, welche Gedanken unsere Teilnehmer auf Papier und Leinwand bannen: Worin drückt sich Freiheit für sie aus? Wo stößt Freiheit an Grenzen? Aber auch: Was macht mich persönlich frei – und was gibt mir das Gefühl, unfrei zu sein? Ich freue mich auf überraschende, nachdenkliche und einfallsreiche Zusendun-



Die Bad Homburgerin Elke Barth sitzt zum dritten Mal für die SPD im hessischen Landtag. Foto: Götz Schleser

Thema Wohnraum: Wie sehen Ihre Gedanken zum gerade im Vordertaunus knappen und teuren Wohnraum aus?

Barth: Im deutschlandweiten Vergleich verfügen die Einwohner im Hochtaunuskreis, insbesondere im Vordertaunus, statistisch gesehen über die höchsten Einkommen. Die hohe Kaufkraft wirkt sich leider auch auf die Lebenshaltungskosten und die Wohnkosten aus. Pflegekräfte, Verkaufspersonal und Menschen in sozialen Berufen werden hier genauso gebraucht wie anderswo, finden aber kaum bezahlbaren Wohnraum. Das ist ein Skandal, und hier müssen alle politischen Ebenen für schnellere Erfolge zusammenwirken. Meine Heimatstadt Bad Homburg hat gerade nach langer Planung einige Bauvorhaben mit auch preisgünstigen Wohnungen fertiggestellt, und der Kreis hat mitgewirkt. Mit passgenauen und attraktiven Förderprogrammen des Landes, die die hohen Baukosten abfedern, und schlankeren Verfahren muss es uns gelingen, schnell mehr bezahlbaren Wohnraum zu schaffen.

Nennen Sie von sich zwei positive Eigenschaften und eine Eigenschaft, an der Sie noch arbeiten und sich verbessern wollen?

Barth: Ich bin hartnäckig und gründlich und brenne mit Herz und Leidenschaft für die Themen, an denen ich arbeite. Das führt aber leider auch dazu, dass ich manchmal etwas verbissen bin. Auch an etwas mehr Gelassenheit kann ich daher noch arbeiten...

Was machen Sie gerne außerhalb der Politik?

Barth: Mein Mann und ich sind sehr gerne sportlich unterwegs in der Natur, ob beim Wandern, Radfahren oder im Sommerurlaub beim Segeln. Das ist mein Rezept, um den Kopf frei zu bekommen. Und nach dem Sport freue ich mich auf ein gutes Essen. Leider habe ich viel zu selten Zeit, selbst am Kochtopf zu stehen, was auch zu meinen Leidenschaften gehört.

gen und wünsche allen, die mitmachen, viel Spaß beim Kreativwerden.“

Die Prämierung und Ausstellung der Gewinnerbilder ist für Donnerstag, 27. Juni 2024, im Hessischen Landtag in Wiesbaden geplant. Im Anschluss werden die Gewinnerbilder noch an anderen Orten in Hessen der Öffentlichkeit präsentiert. Alle Infos zur Teilnahme stehen auf hessenlink.de/jugendmalt.

„Jugend malt“ ist ein gemeinsamer Wettbewerb des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst und der Kinder-Akademie Fulda. Bewertet wird in drei Altersgruppen: sechs bis acht Jahre, neun bis zwölf Jahre und 13 bis 16 Jahre. In jeder Gruppe werden fünf Siegerbilder ermittelt und mit Geldpreisen ausgezeichnet. Hinzu kommen zwei Sonderpreise für Schulklassen. Der Wettbewerb wurde 2001 zum ersten Mal ausgeschrieben. Seitdem sind fast 40 000 Bilder eingereicht worden.

Wichtig: Absolventen stärker an lokale Unternehmen binden

Hochtaunus (how). Der Hochtaunuskreis steht vor einer bedeutenden Herausforderung: einem prognostizierten Fachkräftemangel in den nächsten Jahren. Um dieses Problem zu bewältigen, hatte das Kommunale Job-Center Hochtaunus (KJC) in Kooperation mit dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration (HMSI) und dem Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur (IWAK) der Goethe-Universität Frankfurt eine „Zukunftswerkstatt“ im Kreishaus organisiert. Ziel ist es, regionale Wirtschaftsvertreter zusammenzubringen, um wirksame Strategien zur Fachkräftesicherung zu entwickeln.

Landrat Ulrich Krebs betonte zum Auftakt der Veranstaltung: „Der Fachkräftemangel stellt eine umfassende Herausforderung für den Hochtaunuskreis dar, die jeden von uns betrifft – sowohl die Arbeitskräfte als auch die Unternehmen und die politischen Entscheidungsträger. Es ist daher von entscheidender Bedeutung, dass wir gemeinsam strategische Lösungen entwickeln und umsetzen, um unsere regionale Wirtschaft zu stärken und zukunftsfähig zu gestalten.“

An den Fachkräftesicherungs-Workshops im Hochtaunuskreis nahmen Vertreter aus verschiedenen Bereichen teil – einschließlich lokaler Institutionen, Unternehmen und berufsständischer Kammern. Die Veranstaltung bot eine Mischung aus informativen Vorträgen und interaktiven Diskussionsrunden. Darüber hinaus hatten die Teilnehmer die Gelegenheit, in kleineren Gruppen zusammenzukommen und sich intensiv über verschiedene Lösungsansätze und Maßnahmen zu den Schlüsselthemen auszutauschen. Die aktuellen Arbeitsmarkt- und Berufsprognosen der Hessischen Fachkräfteinitiative „Zukunftsgerecht und regional: Fachkräftesicherung in Hessen“ zeigen klar auf, dass auch im Hochtaunuskreis gehandelt werden muss. Die Herausforderungen durch zunehmende Renteneintritte und geringer werdende Be-

rufseinstiegszahlen spiegeln sich auch in den Prognosen wider, die einen erheblichen Anstieg des Fachkräftemangels bis 2028 und darüber hinaus vorhersagen.

Bestehende Strategien zur Fachkräftesicherung wurden überprüft und weiterentwickelt. Dr. Christa Larsen, Leiterin des IWAK, betonte: „In der Zukunftswerkstatt konnten wir die Herausforderungen in der Fachkräftesicherung klar definieren und aufzeigen, wo Handlungsbedarf besteht. Durch die Einbeziehung der Erfahrungen der Teilnehmenden erkennen wir die Potenziale im Land, die wir nun zielgerichtet für die zukunftsträchtige Entwicklung der Fachkräftesicherung nutzen müssen.“ Eine wichtige Erkenntnis war die Notwendigkeit, Absolventen stärker an lokale Unternehmen und öffentliche Arbeitgeber zu binden. Dr. Larsen merkte an, dass eine genauere Betrachtung erforderlich sei, um Menschen und Betriebe besser miteinander zu vernetzen. Langfristig muss die Fachkräftesicherung so angepasst werden, dass der Arbeitsmarkt die Auswirkungen des demografischen Wandels bewältigen kann.

Katrin Hechler fügte hinzu: „Der Hochtaunuskreis ist ein attraktiver Ort zum Leben und Arbeiten. Trotz steigender Einwohnerzahlen zeigt die Arbeitsmarktstatistik, dass der Fachkräftemangel auch uns vor Herausforderungen stellt. Die heutige Zukunftswerkstatt mit den Experten am Ort hat deutlich gemacht, wo wir bereits erfolgreich sind und wo wir konkret ansetzen müssen, um den Arbeitsmarkt im Hochtaunuskreis und in den umliegenden Gemeinden nachhaltig zu stärken.“

Annette Meyer, die Fachbereichsleitung des Kommunalen Jobcenter im Hochtaunuskreis, ergänzte: „Ich bin sehr erfreut, dass wir mit dieser Veranstaltung wichtige Entscheidungsträger mobilisieren konnten, um maßgeschneiderte Maßnahmen und Ideen für eine zukunftsfähige Fachkräftesicherung im Hochtaunuskreis auf den Weg zu bringen.“

1000 Euro für Integrationsmuseum



Derzeit entsteht in der Dornholzhäuser Straße in Bad Homburg das erste Integrationsmuseum Deutschlands. Um das Voranschreiten des Projekts zu unterstützen, hat Karsten Hölck (GVG-Regionalleiter für Marketing und Öffentlichkeitsarbeit in Hessen, l.) einen Spendenscheck in Höhe von 1000 Euro an Dornholzhausens Ortsvorsteherin Simone Loewen (Mitte) und Ulrike Koberg (r.), Vorsitzende des Geschichtskreises Dornholzhausen, überreicht. „In unseren Ausbaubereichen unterstützen wir gerne Initiativen wie diese“, sagte Hölck. „Unser Handeln ist von Nachhaltigkeit bestimmt und dies beinhaltet, dass wir uns auch mit der Historie der jeweiligen Kommunen beschäftigen.“ Simone Loewen und Ulrike Koberg bedankten sich für die Spende, die die Entstehung eines offenen, für alle zugänglichen sowie attraktiven Ortes für Geschichte, Kultur und Bildung begünstigt und beschleunigt. Die GVG Glasfaser mit ihrer Marke teranet baut in Dornholzhausen derzeit ein nahezu flächendeckendes Glasfasernetz. Insgesamt werden etwa 1200 Gebäude an das neue Highspeed-Internet angeschlossen. Der Ausbau befindet sich in vollem Gange und mittlerweile ist das Trassennetz in dem Stadtteil Bad Homburgs zu 99 Prozent fertiggestellt.

Foto: GVG Glasfaser

Unfallfahrer flüchtet vom Tatort

Bad Homburg (hw). In den vergangenen Tagen ereignete sich in der Thomasstraße eine Verkehrsunfallflucht, zu der die Polizei Zeugen sucht. Nach Angaben der Fahrzeughalterin hatte sie ihren grünen Chevrolet Spark zwischen 1. und 2. Januar am Fahrbahnrand abgestellt. Als sie zu ihrem Fahrzeug zurück-

kehrte, musste sie feststellen, dass ein unbekanntes Fahrzeug gegen die linke Seite ihres Chevrolet gefahren war. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 2500 Euro. Der Unfallverursacher war geflüchtet. Die Polizei-Station Bad Homburg nimmt unter Telefon 06172-1200 Hinweise entgegen.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 14. Januar
10 Uhr Familien-Wandergottesdienst,
Start: Kirche in Dillingen (G. Guist/Team)



Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 13. Januar
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 14. Januar
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion



Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 14. Januar
9.45 Uhr Winter-Kirche im Gemeindehaus (G. Guist)



Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Stefanie Reinert
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 14. Januar
10 Uhr Gottesdienst (Heinrich)



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

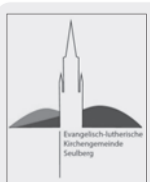
Telefon: 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 14. Januar
10 Uhr Gottesdienst



Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Tempel Talstraße 10
Telefon: 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienst: 9.30 Uhr und 12.30 Uhr
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org



Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 14. Januar
10 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Dr. Krenski/Walther)

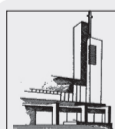


PFARREI ST. MARIEN



Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 14. Januar
11 Uhr Wortgottesfeier



Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg



Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Samstag, 13. Januar
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 14. Januar
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde



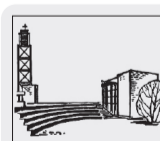
Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Sonntag, 14. Januar
9.30 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Samstag, 13. Januar
18 Uhr Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde
Sonntag, 14. Januar
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 14. Januar
11 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 13. Januar
18 Uhr Eucharistiefeier



PIETÄTEN

DIE SPRACHE
DER BLUMEN:
EINE SCHÖNE GESTE
DIE TROST SPENDET.



Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de

TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de

Was passiert mit Bingo,
wenn ich einmal nicht mehr bin?



Mit unserer Bestattungsvorsorge
frühzeitig die wichtigen Fragen klären
Sprechen Sie uns einfach an!



Telefon: 06172 / 23324

Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer
fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

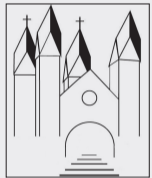
PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77

61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 14. Januar
10 Uhr Gottesdienst (Hannemann)



Ev. Gedächtniskirche
Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 14. Januar
10 Uhr Gottesdienst (Hentschel)



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566

E-Mail: christuskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/
vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 14. Januar
11 Uhr Gottesdienst (Marte)



Kath. Kirche
St. Elisabeth
Ober-Eschbach

An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuero.stelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 14. Januar
9 Uhr Heilige Messe
12 Uhr Portugiesischer Gottesdienst



Ev. Kirche
Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail:
kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 14. Januar
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach
(Diefenbach)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach
(Diefenbach)



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Frank Couard
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 14. Januar
10 Uhr Gottesdienst (Couard)



Kath. Kirche
St. Martin
Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 13. Januar
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 14. Januar
10.30 Uhr Heilige Messe und
Familiengottesdienst



Kapelle der
Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Sandra Anker
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 14. Januar
10 Uhr Evangelischer Gottesdienst (Bonnet)



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 14. Januar
10 Uhr Gottesdienst (Bollmann)



FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde
Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0151-40653514
http://bad-homburg.adventist.eu/



Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 14. Januar
10 Uhr Gottesdienst mit Livestream



Ev.-Freikirchliche
Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 14. Januar
10 Uhr Gottesdienst (Pausch)



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 14. Januar
10 Uhr Gottesdienst (Weinmann)



WIR GEDENKEN

Wir müssen Abschied nehmen von unserem Sohn



Peter Bittner

* 19.11.1966 † 22.12.2023

In Liebe

Gerlinde und Heinz Bittner
Im Namen aller Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet am 17.01.2024, um 15.00 Uhr auf dem kath. Friedhof in Bad Homburg statt.

Was bleibt ist Deine Liebe,
Deine Jahre voller Leben und das Leuchten in
den Augen aller, die von Dir erzählen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von

Franz Helmut Meller

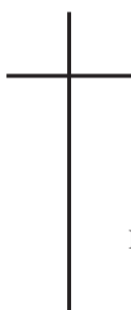
*14.3.1931 †23.12.2023



Deine Töchter
Sylvia mit Stefan
Sabine mit Martin
Deine Enkel
Matthias und Miriam
Bent und Lennart

Die Trauerfeier u. Urnenbeisetzung findet am Freitag,
19. 1. 2024, auf dem Kirdorfer Friedhof um 10.45 Uhr statt.

Der Weg war weit aber Gott hat ihn gerufen.



Peter Diehl

* 25. 2. 1937 † 24. 12. 2023

In Liebe und Dankbarkeit

Erika

Joachim und Ute mit Kira

Frank und Katrin mit Simon und Eva

Heinz Quell und Hiltrudt mit Petra

sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Dienstag, den 16. Januar 2024, um 12.45 Uhr
auf dem Kirdorfer Friedhof in Bad Homburg statt.

Auch wenn wir Abschied von dir nehmen
müssen, so tragen wir dich weiterhin
voller Liebe im Herzen und in Erinnerung.



Maria Marek

* 23.02.1927
† 03.01.2024

In Liebe und Dankbarkeit

Gabriele und Josef Schmidt
Joachim und Brigitte Marek und Kinder
Annegret und Wilfried Röder,
Kinder und Enkelkinder

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am 18.01.2024 um 12.45 Uhr auf dem Friedhof
in Ober-Erlenbach statt. Von Beileidsbekundungen
am Grab bitten wir höflichst abzusehen.



Anni Richter

* 28. 03. 1928
† 04. 01. 2024

Was Du im Leben hast gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein,
Du hast gesorgt für Deine Lieben,
von früh bis spät, tagaus, tagein.

Du warst im Leben so bescheiden,
nur Pflicht und Arbeit kanntest Du,
mit allem warst du stets zufrieden,
nun schlafe sanft in stiller Ruh'.

Du fehlst uns sehr.
Deine Dich immer liebende Familie

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 18. Januar 2024 um 14.00 Uhr
im Katholischen Gemeindezentrum Köppern (61381 Friedrichsdorf, Dürerweg 1) statt.
Die Urnenbeisetzung ist im Anschluß auf dem Alten Friedhof Köppern.

Landeszuwendung für Römerkastell

Hochtaunus (how). Das Ministerium für Wissenschaft und Kunst hat einen entsprechenden Antrag des Landesamts für Denkmalpflege Hessen positiv bewilligt. Für das Projekt Mehrzweckschuppen im Römerkastell Saalburg erhält das Landesamt eine Landeszuwendung in Höhe von 14 380 Euro. Das teilt der CDU-Landtagsabgeordnete Holger Bellino mit. Das Römerkastell in Bad Homburg gilt als das besterforschte und am vollständigsten rekonstruierte Kastell des Limes und besitzt seit 2005 den Status des Unesco-Weltkulturerbes. „Von früheren Besuchen im

Museum weiß ich, dass die Steuergelder gut angelegt sind. Schließlich kann man gerade mit einem gelungenen Mix aus Ausstellungen, Vorträgen und Vorführungen neue und junge Museumsbesucher gewinnen und begeistern. Das Kastell gehört seit Jahrzehnten zu den kulturellen und geschichtlichen Höhepunkten unserer Region und ist ein Besuchermagnet. Auch deshalb flossen in den vergangenen Jahren – unabhängig von der aktuellen Förderung – hohe Landeszuschüsse in den Erhalt und den Ausbau des Museums“, sagt Bellino.

Einbrüche in Jugendzentren

Bad Homburg (hw). Gleich zwei Jugendzentren im Hochtaunuskreis waren in den vergangenen Tagen Ziel von Einbrechern. In Bad Homburg/Ober-Eschbach drangen die Unbekannten zwischen dem 22. Dezember und dem 2. Januar in das Jugendzentrum im Massenheimer Weg ein. Dort entwendeten sie diverse Spielkonsolen. Der Sachschaden, der beim Einbruch an einem Fenster entstand, dürfte allerdings ebenso hoch sein wie die Beute, die sich auf rund 2000 Euro beläuft. In Königstein hatten es die Einbrecher auf das Jugendzentrum in der Schneidhainer Straße abgesehen. Hier hebelten sie einen Container hinter der Einrichtung auf. Da dort nichts von Wert gelagert war, flüchteten die Täter unerkannt und ohne Beute. Die Kriminalpolizei hat in beiden Fällen die Ermittlungen aufgenommen und nimmt Hinweise unter Telefon 06172-1200 entgegen.

Austauschen in der offenen Trauergruppe

Hochtaunus (how). Trauer braucht Zeit, Trauer braucht Raum, Trauer braucht Unterstützung. Gemeinsam trauern und neue Wege finden: Das bietet die offene Trauergruppe für Menschen in der mittleren Lebensphase. Das Angebot richtet sich an Berufstätige und Trauernde in der mittleren Lebensphase. Geleitet wird die Gruppe von qualifizierten Trauerbegleiterinnen. Der Caritasverband Hochtaunus und der Bad Homburger Hospiz-Dienst laden dazu ein. Treffpunkt ist das nächste Mal am Donnerstag, 18. Januar, dann an jedem dritten Donnerstag im Monat von 18 bis 20 Uhr im Katholischen Bezirksbüro Hochtaunus, Dorotheenstraße 11 in Bad Homburg. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung bei Petra Blumenstein, Koordination Trauerbegleitung, per E-Mail an blumenstein@caritas-hochtaunus.de, Telefon 06172-59760166.

Wanderziel: Die Heimatstube



Es ist eher die Ausnahme, dass große namhafte Organisationen sich für ein Stadtteilmuseum interessieren. So geschehen in der Heimatstube Ober-Erlenbach Ende vergangenen Jahres. An diesem Tag besuchte eine Wandergruppe aus der Verwaltungsabteilung von medico international das Museum. Zu Fuß kamen die 25 Personen mit Rucksack und festem Schuhwerk von Nieder-Eschbach. Nach einer Erfrischung informierten Torsten Martin und Felicitas Hartmann aus dem Vorstand über die Geschichte Ober-Erlenbachs, den Verein und das Gebäude, in dem sich das Museum befindet. Danach ging es in das Obergeschoss des Museums zur Ausstellung „Josef Baumann und die Geschichte der Lehr- und Versuchsanstalt für gärungslose Fruchterwertung in Ober-Erlenbach“. „Sie befinden sich hier an einem industriegeschichtlichen Ort.“ Mit diesem Satz begann Torsten Martin die Führung durch die Ausstellung. Alle ausgestellten Objekte seien Originale aus der Lehr- und Versuchsanstalt. In Ober-Erlenbach seien ab 1927 entscheidende Grundlagen für die entstehende deutsche Fruchtsaftindustrie geschaffen worden. Er führte weiter aus, dass von Ober-Erlenbach über Jahrzehnte wichtige Impulse zur der Entwicklung dieser Branche ausgingen. Nach fast zwei Stunden im Museum wanderte die gut gelaunte Gruppe nach Nieder-Erlenbach weiter. Zum Abschied versprochen sie, die Botschaft hinaus in die Welt zu tragen, „dass Ober-Erlenbach das industriegeschichtliche Erbe Josef Baumanns und damit der deutschen Fruchtsaftindustrie bewahre und ein Besuch der Ausstellung auf jeden Fall zu empfehlen sei“.

Foto: Heimatstube Ober-Erlenbach

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

MIETGESUCHE
Ich suche baldmöglichst eine 1-2 Zimmerwohnung in Bad Homburg...

Bad Homburg v.d.H., schöne und gepflegte 2-Zi-Wohnung mit Blick in Garten und Balkon...

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG
Sylt Fewo FEHS m. 2 App. - f. 2 Pers. 40m² + Terr. / f. 2-4 Pers. 60m².

NACHHILFE
Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft...

Kurse in Mathematik verhalfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse.

VERMIETUNG
Wehrheim-Obernhain: 2 Zi, Bad, EBK, Balkon, ca. 56 m², 1. OG, an ruhige Einzelperson, NR, keine Haustiere...

Mathematik/Physiknachhilfe langjährig erfahren, umfangreiches Trainingsmaterial, Referenzen vorhanden.

Mathe u. Physik besser meistern! Nachhilfe-erfahrener Physiker hilft für alle Klassen bis Abi inkl. LK mit Einzelunterricht bei Ihnen zu Hause.

STELLENMARKT
Reinigungskraft mit Erfahrung, bietet Fensterreinigung, Büroreinigung und Unterstützung im Haushalt.

STELLENANGEBOTE
Gebäudedienstleister aus Oberursel sucht Mitarbeiter (m/w/d) im Bereich Hausmeisterservice.

Biete Job für Haushaltshilfe 1x die Woche 3-5 Std. bei guter Bezahlung in Friedrichsdorf/Köppern.

Suche nette erfahrene Putzhilfe für Haushalt, 2 mal die Woche á 4 Stunden in Bad Homburg-Dornholzhausen.

Wir suchen eine vertrauenswürdige Person, die sich in Bad Homburg an 3-4 Tagen/Woche für ca. 2-4 Stunden/Tag liebevoll um unsere beiden Söhne (1,5 & 4,5 Jahre) kümmert.

3-köpfige Familie sucht Reinigungskraft in Friedrichsdorf für ein EFH. 2x wöchentlich. Mit Rechnung, Kontakt: Tel. 0173/5740149

Zuverlässige Reinigungshilfe gesucht: 1x pro Woche vormittags für 3,5 Stunden in HG-Gonzenheim. Weitere Details gerne telefonisch: Tel. 0172/8241203

Nettes Paar sucht Haushaltshilfe (putzen, evtl. bügeln) für Einfamilienhaus in HG Ober-Eschbach (3h/Woche, Zeiteinteilung nach Absprache, Stundenlohn 16,00 Euro). Tel. 0176/34565100

Suche zuverlässige Reinigungshilfe einmal pro Woche 4 Stunden in Bad Homburg. Tel. 0152/52439905

Mach mit bei uns! Mitarbeiter gesucht. Versierter Handwerker (Fliesenleger, Maler), möglichst mit Führerschein u. PKW. Gern auch auf 520,- € - Basis. Ruf gleich an. Tel. 0174/5110287

Haushaltshilfe für Privathaushalt gesucht. 1x die Woche in Kelkheim Hornau. Chiffre VT 02/02

Haushaltshilfe in Königstein gesucht, 4-5 Std./Wo freitags. Tel. 0172/6605821 ab 15:00 Uhr

Erfahrene und zuverlässige Putzhilfe gesucht in Glashütten für 4 Std/Woche. Tel. 0173-6505302

STELLENGESUCHE
Reinigungskraft mit Erfahrung, bietet Fensterreinigung, Büroreinigung und Unterstützung im Haushalt.

Bankfachfrau - Schwerpunkt Abwicklung/Sanierung von Immobilienkrediten - in Unruhestand sucht neue Herausforderung in Teilzeit. Chiffre OW 0201

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Erfahrener Fliesenleger bietet: Fliesenverlegung aller Art, Badsanierung, Terrassen/Balkonsanierung, Treppensanierung. Tel. 0163/6057361

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau-Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Parkett und Laminat, Trockenbau, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Schnell, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

Wir sind für Sie da! www.tanus-nachrichten.de

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent. Tel. 0173/6802655

Ich suche eine Bügelstelle im Privathaushalt (nicht weniger als 3 Stunden). Tel. 0162/9168109

2 zuverlässige Frauen suchen Arbeit im Privathaushalt zum Putzen. Tel. 0157/81283622

Zuverlässige Frau sucht Arbeit zum Putzen und Bügeln in Oberursel, Kronberg und Königstein. Tel. 0174/6044974

Zuverlässige, deutschsprachige Frau sucht Putzstelle in Bad Homburg oder Oberursel. Tel. 0171/5007862

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle in Privathaushalt in Oberursel, Bad Homburg oder Friedrichsdorf. Tel. 0176/25316417

Zuverlässige, fleißige und freundliche Frau sucht Arbeit im Haushalt. Auch Betreuung und Begleitung älterer Menschen beim einkaufen, spazieren gehen usw. Tel. 0176/48743275

Renovieren mit Biss! Ihr günstiger Renovierungsfachmann. Wir übernehmen perfekte Maler- und Tapezierarbeiten. Bodenverlegung, Fassadenbau, Gebäudetechnik, Dachziegelreinigung/-sanierung und Kanabdichtung nach Ihren Wünschen. Tel. 0174/5110287

Zuverlässige, sorgfältige, deutschsprachige Putzperle sucht Arbeit in Privathaushalt. Tel. 0176/24104363

Gebäudereinigung, Hausmeisterservice, Fenster putzen, Treppenreinigung ect. Tel. 01523/7724941

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit für Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Baumpflege und Baumfällung. Tel. 01523/7724941

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Büro-, Praxis-, Gebäude- & Treppenhausreinigung. Tel. 0152/36706288

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Private Fensterreinigung, Jalousienreinigung und Dachreinigung. Tel. 0176/22035041

Gartenbau, Terrassen- und Pflasterarbeiten, Grünpflege und Hausmeisterservice. Tel. 0176/2203541

Preiswerte Gartenarbeit aller Art. Tel. 0152 36706288

Handwerker sucht Arbeit für Malerarbeiten, Tapezieren, Bodenverlegen und alles was rund ums Haus gehört. Tel. 0176/24171167

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, Verputzen, Renovieren, Trockenbau, Whg.-Auflösung. Tel. 0171/8629401

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

Jack-Russell-Terrier (4) aus Oberursel sucht liebevolle Urlaubsgastgeber von 30.08. bis 22.09.2024. Tel. 0151/67850923

Italienisch Sprachunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene, einzeln und kleine Gruppen, Firmenunterricht und Crash Kurse. Tel. 06172/764775 u. 0160/93426110

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorbereit. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

Dipl.- Mathematiker erteilt Nachhilfe in EDV, Excel, Mathematik und Rechnungswesen, auch Prüfungsvorbereitung, Abitur- und Ferientraining. Tel. 06195/3905

Wer's wissen will, liest uns.

VERKÄUFE
Piano Palme
KLAavierbau - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha

2 Mountainbikes, 1x Damen v. Ghost, 1x Herren v. Müsing. Top Zustand. Je 50,00,- €. Tel. 0160/96784344

VERSCHIEDENES
A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

Entrümpelungen von Haus, Wohnung, Keller, Garage, schnell, sauber, günstig. Deutsche Facharbeiter, seit 30 Jahren. Tel. 0171/3211155 oder 06171/4251

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

Private Kleinanzeige
Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche • Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote • Königsteiner Woche • Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche • Schwalbacher Woche • Bad Sodener Woche
Gesamtauflage: 144.650 Exemplare
Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige.
Auftraggeber, Name, Vorname:
Straße:
PLZ, Ort:
Unterschrift:
IBAN: DE
Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzugs gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. Eine Rechnung wird nicht erstellt. Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.



Christoph Pichl (l.) und Leonie Rotärmel (r.) aus dem U16-Team des Schachklubs Bad Homburg spielen um eine gute Platzierung. Foto: gw

Bad Homburger Schüler-Teams in Magdeburg ganz stark

Bad Homburg (gw). Magdeburg war eine Reise wert für die 19 Jugendlichen des Schachklubs 1927 Bad Homburg, die an den deutschen Nachwuchsmeisterschaften für die Altersklassen U10 bis U20 teilnahmen. Über die Hessenmeisterschaften hatten sich in den verschiedenen Altersklassen sogar fünf Mannschaften aus der Kurstadt für das Bundes-Finale in der Hauptstadt von Sachsen-Anhalt qualifiziert. Wegen der Weihnachtsferien und der dadurch urlaubsbedingten Ausfälle waren „nur“ vier im Maritim-Hotel am Start, die von einer 16-köpfigen Begleiter-Gruppe – bestehend aus vier Betreuern und mehr als einem Dutzend Familienangehörigen – unterstützt wurden.

„Unsere vier Mannschaften haben alle mindestens den für sie zugewiesenen Platz in der Setzliste erreicht“, freute sich Vereinsvorsitzender Walter Schmidt über den erfolgreichen Jahresabschluss 2023. Die beste Platzierung aus Bad Homburger Sicht sprang in Magdeburg für die Jüngsten der Altersklasse U10 heraus, die das Turnier in der Besetzung Julian Pflugbeil (6,5 Punkte in sieben Partien), Martin Beier, Dominik Riazzi (jeweils 4,5) und Maksim Kukhtichev (2) mit Rang vier beendeten und damit einen Platz besser abschnitten als sie vor Turnierbeginn eingestuft worden waren.

Der Schachklub Bad Homburg, der sich unter den knapp 1000 Teilnehmern als einziger hessischer Verein mit mehr als einer Mannschaft

für die „DM 2023“ qualifiziert hatte, schaffte sehr zur Freude von Jugendwart Jan Goetz mit drei Teams den Sprung unter die „Top Ten“. Die weibliche U12, die mit den beiden erst achtjährigen Zwillingen Theodora Lao und Dorothea Xu sowie Helena Wolf, Aurelia Wolf und Gastspielerin Elina Will angetrat, belegte mit acht Punkten gleichauf mit dem Vierten SG Porz den sechsten Platz unter 20 Teams. „Unsere Zwillinge können noch vier Jahre in dieser Altersklasse antreten“, freut sich Schmidt auf die zu erwartende Entwicklung der beiden chinesischen Talente, die vor einigen Wochen in Ägypten bereits ihr Debüt bei den Weltmeisterschaften gegeben hatten.

In der jüngsten Altersklasse der Mädchen ist in Magdeburg erst zum dritten Mal überhaupt ein deutscher Mannschaftsmeister ermittelt worden. Die beiden ersten Turniere auf Bundesebene hatten 2022 stattgefunden, weil im Frühjahr die Meisterschaften von 2021 nachgeholt worden waren.

Die Bad Homburger U16, die als gemischte Mannschaft angetreten war, erreichte in der Besetzung Jan Gold, Frieda von Beckh, Christoph Pichl, Leonie Rotärmel und Maximilian Negru mit sieben Punkten gleichauf mit dem Achten Hamburger SK Rang zehn und die männliche U12 kam mit zwölf Punkten auf Rang 12 unter den 20 Qualifikanten. Für die Kurstädter saßen Justus Mandalka, Yunsheng Zhao, Xiao Teng Li, Sarvesh Kesavan und Cornelius Mosch am Spieltisch.

Gipfeltreffen bei den Falcons

Bad Homburg (gw). Die Falcons Bad Homburg haben zum Rückrunden-Start der 2. Basketball-Bundesliga Süd der Frauen ein Erfolgserlebnis gefeiert. Die Falcons setzten sich bei den QOOL Sharks Würzburg mit 66:47 (38:27) durch und stehen damit weiterhin zusammen mit dem TSV 1880 Wasserburg (73:56 gegen die Heidolph Schwabach Baskets) an der Tabellenspitze.

Am kommenden Sonntag, 14. Januar, kommt es um 16.30 Uhr im Primodeus-Park in Bad Homburg zum Gipfeltreffen zwischen den Falcons und dem TSV Wasserburg, der das Hinspiel mit 68:62 gewonnen und den Bad Homburgerinnen damit die bislang einzige Niederlage in dieser Saison beigebracht hatte. Die Partie in Würzburg stand für die Gäste noch ganz unter dem Eindruck des Todes von Headcoach Illmen Bajra, der am 20. Dezember plötzlich und unerwartet verstorben war. Zum Gedenken an Bajra versammelten sich das gesamte Falcons-Team nach dem Ende der Begegnung mit einem Foto des verstorbenen ehemaligen Trainers zu einem emotionalen Gruppenbild.

Auch Co-Trainer Nils Wehdemeier, der die Mannschaft nun allein verantwortlich bis zum

Saisonende betreuen wird, befand sich bei seiner Premiere in der 2. Bundesliga in einem Wechselbad der Gefühle. Aber es spricht für das Team der Falcons um Mannschaftsführerin Gergana Georgieva, dass die erste Begegnung 2024 sehr professionell und im Sinne von Bajra angegangen wurde und alle vier Abschnitte zu Gunsten der Gäste endeten.

„Nach einer Schweigeminute vor Spielbeginn, bei der auch viele Tränen geflossen sind, haben wir es geschafft, unsere Emotionen in positive Energie umzusetzen. Vor allem in der Defense haben wir es sehr gut gemacht und nach dem Seitenwechsel in 20 Minuten lediglich 20 Punkte zugelassen“, zog Wehdemeier nach seiner Premiere ein positives Fazit. Erfolgreichste Werferinnen im ersten Rückrundenspiel waren auf Seiten der Gäste Gergana Georgieva (16) und Annika Holzschuh (12). Nicht zufriedenstellend war die Quote bei den Drei-Punkte-Würfen: von 21 Versuchen fanden lediglich fünf den Weg in den gegnerischen Korb.

Die Falcons waren in Würzburg ohne Da Ja Green angetreten, die im Training umgeknickt war und im Hinblick auf das wichtige Heimspiel gegen Wasserburg geschont wurde.

lometer im Hauptlauf in 44:04 Minuten. Insgesamt kam Heuer, der für die Scheuerbären Bommersheim läuft, auf Rang 247.

Baseball: Die Bad Homburg Hornets starten am 7. April mit einem Heimspiel-Doubleheader gegen die Heidelberg Hedgehogs in der Gruppe 1 der 2. Bundesliga Süd-West in die Saison 2024. (gw)

Ehrung für Fußball-Funktionäre

Hochtaunus (gw). Bei der Jahresabschlussfeier des Kreisfußballausschusses Hochtaunus im Elaya-Hotel in Oberursel war die Ehrung verdienter Funktionäre einer der Höhepunkte. Kreis-Ehrenamtsbeauftragte Jessica Schmitz zeichnete Nadia Ellafi (DJK Sportfreunde Bad Homburg) als Kreis-Siegerin 2023 mit einer DFB-Armbanduhr ebenso wie Kai Kreuzer (FC Laubach), Gewinner der Kategorie „Fußballhelden – Aktion junges Ehrenamt“, aus.

Neben diesen beiden Personen wurden auch noch Lorenz Richter (FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod) und Sebastian Stein (SG Obererlenbach) als „Fußballhelden“ sowie Walter Breinl und Dr. Sandra Thiel (beide SC Eintracht Oberursel) in der Kategorie Ehrenamt geehrt worden. Urkunden und Sachpreise erhielten Khalid Amiri (FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod) und Björn Reiter (SG Hundstadt) für be-

sonderes Fair-Play-Verhalten. Für die Meldung dieser Gesten durften Eric Stoltz (FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken) und Niklas Becker (FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod) ebenfalls einen Sachpreis mit nach Hause nehmen. Walter Breinl, Björn Reiter und Nadia Ellafi sind in Oberursel gleich doppelt beschenkt worden: Sie gewannen bei einer Verlosung mit Beteiligung der 60 anwesenden Personen jeweils ein Trikot der deutschen Fußball-Nationalmannschaft. Ausschließlich unter den Mitarbeitern des Hessischen Fußballverbands wurden Berechtigungsscheine für jeweils zwei Personen verlost, um in die Auswahl zum Erwerb von Eintrittskarten für die Fußball-EM im Sommer in Deutschland zu kommen. Hier waren Dieter Lezius, stellvertretende Vorsitzende des Kreis-Sportgerichts, und Klassenleiter Andreas Hartmann die glücklichen Gewinner,



Ehrungs-Beauftragte Jessica Schmitz (l.) hat im Elaya-Hotel in Oberursel zahlreiche Fußball-Funktionäre ausgezeichnet. Foto: gw

Philippe Charkour übernimmt wieder in Ober-Erlenbach

Bad Homburg (gw). Trainerwechsel beim Fußball-Gruppenligisten SG Ober-Erlenbach. Alexander Fievet, der die Mannschaft vor Saisonbeginn übernommen hatte, ist auf eigenen Wunsch von seinem Amt zurückgetreten. Seine Nachfolge hat Philippe Chakour angetreten, der Sportliche Leiter der SGO. „Wir waren trotz der aktuellen Tabellensituation sehr zufrieden mit seiner Arbeit“, bedauert Fußball-Abteilungsleiter Thomas Bremerich den Rücktritt von Fievet. Die SGO steht nach 19 Spielen mit 13 Punkten und 20:64 Toren auf Rang 16 und damit auf einem Abstiegsplatz. „Wir wollen in den noch ausstehenden 15 Spielen so viele Punkte wie möglich holen. Ob es dann für den Klassenerhalt reicht, hängt nicht allein von uns ab“, blickt Bremerich zuversichtlich in die Zukunft. Der neue Coach ist im wahrsten Sinne des Wortes ein „alter Bekannter“ und eine naheliegende interne Lösung, denn er kennt viele Spieler aus

dem aktuellen Kader bereits seit der Jugend. Chakour war bis zum Saisonende 2020/21 zudem fünf Jahre lang Trainer der ersten Mannschaft, ehe Ramzi Kallel die SGO in der Spielzeit 2021/22 zur Meisterschaft in der Kreisoberliga Hochtaunus und zum Aufstieg in die Gruppenliga Frankfurt/West geführt hatte. Nachdem Kallel im Oktober 2022 von seinem Amt als Übungsleiter zurückgetreten war, hatte dessen Co-Trainer Chakour die vergangene Saison als Verantwortlicher an der Seitenlinie zu Ende gebracht. Unter anderem wegen des Rückzugs der Usinger TSG und der Fusion der DJK Helvetia Bad Homburg mit den Sportfreunden Friedrichsdorf war die SG Ober-Erlenbach mit nur 15 Punkten und 47:123 Toren Gruppenligist geblieben. Bremerich: „Wir bedanken uns bei Alex Fievet für seinen großen Einsatz und wünschen ihm privat und sportlich alles Gute für die Zukunft“.

Ober-Erlenbach bei D-Jugend vorne

Bad Homburg (gw). Bei den Hallenfußballturnieren um den „Bomber Cup“, die die SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg in der letzten Kalenderwoche des Jahres 2023 in der Hochtaunushalle ausgerichtet hatte, konnte sich von den heimischen Vereinen lediglich die SG Ober-Erlenbach in die Gewinnerliste eintragen. Der SGO-Nachwuchs sicherte sich den Turniersieg bei den D-Jugendlichen.

Bei den übrigen acht Turnieren setzten sich folgende Mannschaften durch und nahmen den Pokal mit nach Hause: JSG Hofheim/Kriftel (A-Jugend), 1. FC 06 Erlensee (B-Jugend), Germania Wiesbaden (C-Jugend), VfB Unterliederbach (E1-Jugend), SpVgg. 05 Oberrad (E2-Jugend), SV Mainz-Ebersheim (F1-Jugend), BSC 1919 Frankfurt (F2-Jugend) und SV Zeilsheim (G-Jugend).

Neue Namen für Handball-Ligen

Hochtaunus (gw). Der Hessische Handball-Verband hat eine Änderung des Spielklassensystems für die Saison 2024/25 verbindlich auf den Weg gebracht. Die Regelung war bereits im Juni 2023 vom Bundesrat des Deutschen Handball-Bundes (DHB) beschlossen worden. Diese Ligen-Strukturreform bringt zur kommenden Handball-Saison neue Namen für die Spielklassen auf Bezirks- und Landesebene für Männer, Frauen und Jugend mit sich.

Dabei feiert die Regionalliga in Hessen ein Comeback: bis Sommer 2010 gab es bereits eine (fünfgeteilte) Regionalliga, die seitdem 3. Liga heißt. Nun wird zur neuen Saison aus der Oberliga die Regionalliga. Damit verschwindet der Name Oberliga aber nicht aus dem Ligasystem. Denn aus der Landesliga wird die Oberliga, die dann wie der Vorgänger dreigeteilt wird.

Die Landesliga soll demnach namentlich verschwinden. Keine Änderung wird es indes bei der Bezirksoberliga geben: Dieser Name bleibt bestehen. Die Ligen darunter bekommen hingegen wieder neue Namen: aus der Bezirksliga A soll zur neuen Spielzeit die Bezirksliga werden, aus der Bezirksliga B die Bezirksklasse und aus der Bezirksliga C die 2. Bezirksklasse.

Hatte der DHB-Bundesrat mit seinem Beschluss auf Landes- und Bezirksebene „nur“ für Umbenennungen gesorgt, so sollen im höchsten Jugendbereich zwei neuen Ligen eingeführt werden. Zwischen der männlichen A-Jugend-Bundesliga und den (neuen) Regionalligen der Landesverbände wird es zur neuen Saison eine 2. Bundesliga geben. Zudem soll auch in der B-Jugend erstmals in einer Bundesliga um Punkte gespielt werden.

Sport in Kürze

Volleyball: Die Frauen der HTG Bad Homburg müssen zum Auftakt der Aufstiegsrunde der Oberliga Hessen am 27. Januar zur SG Johannesberg reisen.

Laufen: Andreas Heuer aus Bommersheim hat beim Spiridon Silvesterlauf in Frankfurt den ersten Platz in der Altersklasse M60 belegt. Der 60-Jährige absolvierte die zehn Ki-

Fachbetriebe
der Region

MEHR ALS IMMOBILIENMAKLER!
VERKAUF mit MEHRWERT
www.SOGERO.de

SOGERO
IMMOBILIEN

Dipl.Kfm.
Georg Rosenbaum
Tel: 0177 4863920




CASPER GmbH

- Heizung · Öl · Gas · Brennwertechnik
- Sanitär · Sanierung · Moderne Bäder
- Solartechnik · Wärmepumpen · Brennstoffzelle

Ihr Installateur- und Heizungsteam
im Hochtaunuskreis

Benzstraße 4 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (06172) 7 27 77 · www.caspergmbh.de

Gebrüder
HETT

Haustechnik GmbH & Co. KG

IHR PARTNER IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR
SEIT ÜBER 85 JAHREN!

Bad Homburg · Telefon: 06172 81014 · www.hett.de



Ein starkes Team für den Kanal

Sanierung Reinigung

Kuchem
Kanalservice

Dihn
Kanalreinigung

Grabenlose Kanalsanierung
Roboterarbeiten
Schachtsanierung
Großprofilreinigung & -inspektion
Abscheidersanierung

Kanalreinigung
Dichtheitsprüfung & Kanal-TV
Saugarbeiten & Entsorgung
Vakuumtechnik & Fräsarbeiten
Kanalortung

Steinbach · Wehrheim · Bad Homburg

06171 - 96 08 990
www.kanal-kuchem.de

06081 - 46 99 70
www.kanal-dihn.de



Rolladen und Sonnenschutz
Meisterbetrieb
Rolf Schmitt

Ihr Familienbetrieb
seit über 40 Jahren

Rolläden aller Art
Fliegenschutz
Garagentore
Klappläden
Alu-Haustüren
Markisen
Jalousien
Elektroantriebe
Plissee
Verkauf
Montage
Kundendienst

Raabstraße 8
61350 Bad Homburg
Telefon 0 61 72 - 8 22 33
Telefax 0 61 72 - 8 61 64
www.rolladen-schmitt.de

Ausstellung:
Saalburgstraße 68
Öffnungszeiten:
Fr 10-18 Uhr
und nach Vereinbarung



ZÖLLER & JOHN
Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH

Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

40 Jahre
1983 - 2023

**Unser Leistungsprogramm
– jetzt zum Winterpreis:**

Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz

Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007 - 71 44 · Handy 0171 - 78 28 192 · Fax 06007 - 9306 44
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

**Bad Homburger
Woche**

**Friedrichsdorfer
Woche**

Wenn auch Sie auf dieser Sonderseite
unsere Leser über Ihre fachlichen Angebote
informieren möchten, wenden Sie sich an
unsere Anzeigenabteilung unter:
verlag@hochtaunusverlag.de

RAUMAUSSTATTUNG Erich Kraft

Ihr Fachgeschäft für schönes Wohnen • Meisterbetrieb in der 4. Generation

- Teppichboden, Laminat, Parkett und Kork
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Sonnenschutz und Markisen
- Gardinestudio
- Eigene Polsterei

Profitieren Sie von
unserem Können.
Wir beraten Sie gerne.

Taunusstr. 25 · 61381 Friedrichsdorf · Tel. 06172-79694
www.raumausstattung-kraft.de



IMMOBILIENMARKT

**AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER:
SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?
Ich helfe Ihnen – mit 26 Jahren Berufserfahrung!
kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!**



Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!

Kosmetik- und Fußpflegepraxis in Bad Homburg

seit 38 Jahren bestehend,
2 Kabinen voll ausgestattet,
1 Nagelmodellageplatz,
schöner Verkaufsraum
(günstige Miete) ca. 58 m²
zu verkaufen.

Tel. 06172-79747
oder 0171-7178306
Mail: ellen.vito@t-online.de

Demenzkranke verstehen lernen

Bad Homburg (hw). Wie kann ich einem an Demenz erkrankten Menschen vermitteln, dass ich ihn so akzeptiere, wie er ist? Wie kann ich versuchen, die Ursachen für seine Gefühle zu ergründen? Und wie kann ich als nicht an Demenz erkrankter Mensch in die Welt des Demenzkranken eintauchen, um seine Verhaltensweisen zu verstehen? Validation gründet auf einem empathischen Verhalten gegenüber Demenzerkrankten. Validation nach Naomi Feil basiert zudem auf dem Ansatz, dass Demenzerkrankte nicht abgeschlossene Lebenssituationen in immer wiederkehrenden Fragen, Sätzen oder Handlungen verarbeiten. Doris Landvoigt erhielt 2009 am Psychogerontologischen Institut in Erlangen ihr Master-Zertifikat und arbeitete anschließend viele Jahre mit demenzerkrankten Menschen in Pflegeheimen. Seit 2019 ist sie in Wehrheim

Koordinatorin des Mehrgenerationenhauses und von NOVAsmobil, der Fachstelle rund ums Älterwerden. Beim nächsten Treffen des Demenz-Gesprächskreises gibt sie eine Einführung in die Validation nach Naomi Feil und steht für Fragen zur Verfügung. Der Gesprächskreis findet jeden dritten Donnerstag im Monat um 18 Uhr in den Räumen des Stadtteil- und Familienzentrums Ober-Erlenbach statt. Der nächste Termin ist der 18. Januar. Für die Angehörigen ist es ein Ort, an dem sie ihre Sorgen, Ängste und Nöte mit Gleichgesinnten teilen können. Das Stadtteil- und Familienzentrums befindet sich im Oberhof, Burgholzhäuser Straße 2b, 2. Stock. Aufzug und Parkplätze sind vorhanden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Fragen vorab werden gerne von Sabine Engelfried beantwortet, Telefon 0170-3485131, E-Mail: sfz.ober-erlenbach@juks-badhomburg.de.

Voller Hoffnung und Optimismus

Vom 19. Januar bis zum 23. März zeigt die Bad Homburger Taunus Foto Galerie in der Audenstraße 6 unter dem Titel „Jenseits der Schatten“ Bilder der Fotografin Leigh Schneider, die das Unsichtbare visuell zeigt – oft mithilfe von Moten, die vom Licht angezogen werden. „Es gibt mehr im Leben als das, was man auf den ersten Blick sieht, und das spiegle ich gerne in meiner Kunst wider. Meine Arbeit ist voller Hoffnung und heimlichem Optimismus“, sagt die Künstlerin. Weitere Informationen zu Leigh Schneider und zu ihren Bildern sind im Internet zu finden. Die außergewöhnlichen Fotografien können am 19. und 20. Januar, jeweils von 16 bis 20 Uhr angeschaut werden. Die Künstlerin ist anwesend. Foto: Taunus Foto Galerie



Erinnerung an Leonard Cohen



Am Sonntag, 21. Januar, gastiert die Gruppe „Field Commander C. – The Songs of Leonard Cohen“ um 18 Uhr im Kurtheater Bad Homburg. Field Commander C. ist eine Hommage an den großen, kanadischen Singer-Songwriter Leonard Cohen. Die zehnköpfige Band spielt mit eindrucksvoller Virtuosität und unaufhörlicher Spielfreude Klassiker wie „Suzanne“, „Sisters Of Mercy“, „So Long Marianne“ oder „Famous Blue Raincoat“. Geboren wurde die Idee für Field Commander C. kurz nach dem Tode von Leonard Cohen Ende 2016. Als Namensgeber und Vorbild fungierte das Live-Album „Field Commander Cohen: Tour of 1979“. An der Spitze steht dabei der Musiker und Filmproduzent Rolf Ableiter, der die meist melancholischen Klangfarben Cohens authentisch und einzigartig zum Besten gibt. Auch die neun Musiker der Band berühren mit ihrer mitreißenden Art das Publikum, wenn sie die Songs im Geiste ihrer Entstehungszeit interpretieren. Dabei war es Rolf Ableiter ein Anliegen, in der gleichen Besetzung zu spielen, wie es Cohen bei seiner Tournee 1979 tat. Ableiter und seine musikalischen Mitstreiter reduzieren Cohen allerdings nicht nur auf seine Musik. Dieser Konzertabend ist auch ein kleiner Ausflug in die Welt seiner Texte, Gedichte und Gedanken. Tickets gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen, bei Tourist Info + Service unter Telefon 06172-1783710 sowie im Internet unter www.frankfurt-ticket.de. Foto: FCC

Über die Leichtigkeit des Kochens und den Spaß in der Küche

Bad Homburg (hw). Das Internationale Frauenzimmer Mitte startet am Mittwoch, 24. Januar, in das Jahr 2024. Das Thema im Stadtteil- und Familienzentrums Mitte, Am Heuchelbach 1 bis 9 (Villa/3. Stock), lautet: „Die Leichtigkeit des Kochens“. Die bekannte Kochbuchautorin Anne-Katrin Sura, im Herzen Europas aufgewachsen und heute im Taunus verwurzelt, wird von 9.30 bis 11.30 Uhr davon erzählen, wie einfach und lecker Gerichte aus aller Welt zubereitet werden können. Nach Jahren am Herd, hat sie hilfreiche Tipps für alle Koch-Fans parat. Mit ihrem ersten Kochbuch „Die Leichtigkeit des Kochens“ (Hädecke-Verlag) erhielt sie in Peking den „World Cookbook Award“ für das beste Lifestyle-Kochbuch der Welt, den der internationale Gourmand Club jedes Jahr verleiht. In der eigenen Familie waren Kochen und Essen immer wichtig, und so hat sie

selbst die vielen Tricks und Geheimnisse von Mutter und Großmutter beherzigt und aufgeschrieben. In ihrem Buch „Fit for cooking“ (Knesebeck-Verlag) geht es um den Spaß in der Küche. Dabei ist erfreuliches Einkaufen ebenso thematisiert wie richtige Vorratshaltung und eine saubere Küche. Anne-Katrin Sura freut sich auf den Dialog und auf viele internationale Küchenstorys mit dem eigenen Lieblingsrezept der Frauen, die diese mitbringen sollen. Das Internationale Frauenzimmer findet regelmäßig in vier Stadtteilen Bad Homburgs statt und ist ein Projekt der Kommunalen Frauenbeauftragten, dem Büro für interkulturelle Angelegenheiten, dem WIR Vielfaltszentrum sowie dem jeweiligen Stadtteil- und Familienzentrums der Stadt Bad Homburg. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.internationales-frauenzimmer.de.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben



Haus mit Potential Bad Homburg



Wfl: 133 m², Grdst: 549 m²,
6 Zi., Bj: 1970, Kamin, 2 Stell-
plätze, Kaufpreis: 895.000 €
zzgl. 3,57% Käuferprovision inkl. MwSt.
EnBedarf/Ausw. EnEFFKI. G,
215,90 kWh/(m²a), Energieträger: Öl

Kontaktieren Sie uns:

VON POLL IMMOBILIEN
Am Europakreisel - Bad Homburg
☎ 06172 - 680 980
✉ bad.homburg@von-poll.com



Die Bad Homburger Woche
im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach-
und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99

Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Bäume fällen, schneiden und
roden. Gartenpflege und Ge-
staltung. Tel. 06171/6941543

Firma FR Oberurseler
Forstdienstleistungen
www.oberurseler-
forstdienstleistungen.de

Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs-
& Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Farbe ins eigene Leben bringen

(DJD). Wohl kaum etwas verändert die eigenen vier Wände so nachhaltig wie frische Farbtöne. Neue Lieblingstöne für die Wände etwa verleihen dem Zuhause im Handumdrehen eine vollkommen neue Ausstrahlung. Farben können Energie schenken, motivierend wirken oder die hier wohnenden Menschen zur Ruhe bringen – und in jedem Fall das Leben schöner machen. Dafür braucht es lediglich die passenden Inspirationen rund um neue Trends und den passenden Malerprofi.

Inspirationen rund ums Einrichten und Gestalten

Experten wie beispielsweise Interieur Designer Eric Schroth, bekannt aus der VOX-Sendung „Die Dekoprofis“, berichten im Brillux Radio, wie sie Kundenwünsche umsetzen und liefern dabei jede Menge Inspirationen – immer am Puls der Zeit und passend zum

Sendermotto „Colour your life“. Anders als beispielsweise im Interieur-begeisterten Großbritannien, wo entsprechende Broadcasting-Formate lange Tradition haben und weit verbreitet sind, gab es hierzulande bis 2022 keinen bundesweiten Radiosender mit dem Schwerpunkt Wohnen. Das hat sich geändert, denn seit Mai 2022 informiert das bundesweit empfangbare und komplett werbefreie Programm umfassend rund ums professionelle Renovieren und Gestalten. Mit viel Sachverstand wird gezeigt, was Fachbetriebe alles möglich machen können. Zu Wort kommen Fachleute genauso wie Bauherren mit ihren Erfahrungen.

Auch bei der Musik haben die Senderplaner ein Highlight gesetzt: An jedem Samstagabend von 20 bis 23 Uhr machen die „Brillux Beats“ mit Woody van Eyden Lust aufs Wochenende. Darüber hinaus liegt der Schwerpunkt musikalisch bei beliebter Chartmusik von aktuellen Titeln bis zurück in die 1980er-

Jahre und auf Neuentdeckungen der Redaktion. Zu empfangen ist der Lifestylesender mit jedem Gerät, das für DAB+ geeignet ist, oder per App. Unter www.brillux-radio etwa gibt es Inspiration rund ums Renovieren und Gestalten zum Nachhören und die Möglichkeit, live einzuschalten. Zusätzlich

zu den Kernthemen wird über aktuelle Lifestylereisen und inspirierende Kulturthemen berichtet, von außergewöhnlicher Architektur bis hin zur kreativen Entstehungsgeschichte von großen Pophits. Weltnachrichten und das Deutschlandwetter runden das redaktionelle Vollprogramm ab.



Mit Farben erhält das Zuhause im Handumdrehen eine neue Ausstrahlung. Einrichtungsexperte Eric Schroth gibt viele Tipps dazu. Foto: DJD/Brillux

Fremdensitzungen der Heiterkeit

Bad Homburg (hw). Der Carnevalverein Heiterkeit 1919 lädt für Samstag, 13. Januar, und Samstag, 20. Januar, jeweils um 19.11 Uhr (Einlass ab 18 Uhr) zu den beiden großen Fremdensitzungen in das Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, ein. Karten für die Sitzungen sind bei Getränke Schaller, Friedensstraße 3, erhältlich. Darüber hinaus gibt es Tickets an der Abendkasse.

Kleider und Spielzeug

Bad Homburg (hw). Ab 15. Januar ist es möglich, sich für den sortierten Kleider- und Spielzeugbasar im Gartenfeld anzumelden. Die Anmeldung ist über den Link <https://basarlinno.de/4740> möglich. Außer Kleidung fürs Frühjahr kann auch Kommunionkleidung und Zubehör verkauft und gekauft werden. Im Herbst 2023 fand der erste sortierte Kleider und Spielzeugbasar im Gartenfeld statt, den das Team rund um Verena Nitzling organisiert hatte. 700 Euro konnten gespendet werden. Der Basar findet am Samstag, 9. März, von 11 bis 14 Uhr in der Gartenfeldstraße 47 statt. Schwangere (mit Mutterpass) können bereits ab 10 Uhr einkaufen. Fragen per E-Mail an basar.gartenfeld@gmail.com.

Zwei Bänke für den Limes-Spielplatz



Wenn in dieser Jahreszeit die Landschaft rund um den Großen Feldberg im Taunus unter einer dichten Nebeldecke liegt, scheint auf dem Gipfelplateau über den Wolken oftmals die Sonne und lädt zum Verweilen ein. Auf dem höchsten Taunusgipfel wurde vor rund einem Jahr der von der Limeserlebnispfad gGmbH erweiterte Limes-Spielplatz in Betrieb genommen. Der Spielplatz mit Balancier-Strecke, Schaukelwald und einem angedeuteten Limes-Grenzwall mit Palisadenelementen als Kletterwand erfreut sich seitdem bei den jungen Feldberg-Besuchern großer Beliebtheit. Damit die zahlreichen Familien mit ihren Kindern die wunderschöne Landschaft und den Spielplatz entspannt genießen können, wurden dort nun zwei neue Bänke aus massivem Eichenholz aufgestellt. Als einer der ersten Besucher konnte Landrat Ulrich Krebs (Mitte) mit der Schmittener Bürgermeisterin Julia Krügers (r.) bei strahlendem Sonnenschein die Bänke testen. Mit dabei war auch Dr. Joachim-Dietrich Reinking (l.), Geschäftsführer der Limeserlebnispfad gGmbH, der die Aufstellung weiterer Bänke plant. Foto: HTK

Einbrecher haben es auf Sportzentrum abgesehen

Bad Homburg (hw). Zwischen dem 26. Dezember und dem 2. Januar wurde in das Sportzentrum im Usinger Weg in Kirdorf eingebrochen. Die Einbrecher gelangten auf bislang unbekannt Weise in das Innere des Gebäudes. Dort brachen sie einen Lagerraum auf und entwendeten diverse Gegenstände im Wert von rund 1000 Euro. Anschließend flüchteten der oder die Täter unerkannt. Die Kriminalpolizei bittet unter Telefon 06172-1200 um Hinweise.

Schmetterlingsjahr im Mittelpunkt

Bad Homburg (hw). Am Mittwoch, 17. Januar, um 19.30 Uhr findet das nächste Monats-treffen des Bundes für Umwelt und Naturschutz (BUND) im Haus der Altstadt, Rind'sche Stiftstraße 2, statt. Alle Mitglieder und Interessierten sind eingeladen. Auf der Tagesordnung steht das Schmetterlingsjahr 2023. Dr. Mareike Possienke wird in einem Vortrag die in Bad Homburg vorkommenden Schmetterlinge vorstellen und bilanzieren, wie es um diese Insekten im vergangenen Jahr in Bad Homburg stand. Der Eintritt ist frei.

STELLENMARKT

+++ www.taunus-nachrichten.de +++



Rudolf-Hell-Str. 5
61273 Wehrheim
b.yilmaz@henrich-gmbh.de

Wir suchen eine zuverlässige Reinigungskraft, um unser Büro in bestem Zustand zu halten, zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

Reinigungskraft auf 520€ Basis (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

Die Hauptaufgaben umfassen das Staubsaugen, Wischen, Reinigen von Mobiliar-Oberflächen, Entleeren von Abfalleimern, Entsorgen von Altpapier/Verpackungen sowie das gründliche Reinigen von Bad & WC.

Anforderungen:

Erfahrung in der Reinigung von Büros von Vorteil Sorgfältig und Gründlichkeit bei der Ausführung der Reinigungsarbeiten Eigenständigkeit und Zuverlässigkeit Verantwortungsbewusstsein im Umgang mit Reinigungsmitteln und -geräten.

Deutschkenntnisse vom Vorteil

Arbeitszeiten:

10 Stunden die Woche ab.: 19:00 Uhr, Montag bis Freitag täglich 1,5 bis 2 Std.

Bei Interesse melden Sie sich gerne per E-Mail bei uns. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Rudolf-Hell-Str. 5
61273 Wehrheim
b.yilmaz@henrich-gmbh.de

Wir sind ein innovatives Bauunternehmen und suchen zur Verstärkung unseres Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

Office Manager / Sekretär (m/w/d) in Vollzeit

Aufgabengebiet:

- Eigenverantwortliche Erledigung der Korrespondenz, Anrufe und Verwaltung der Termine
- Zuarbeiten der Projektleiter für einzelne Planungsphasen (Erstellung von Schriftstücken und Tabellen)
- Allgemeine Büroorganisation
- Rechnungsstellung und Überwachung der Zahlungseingänge

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene Ausbildung im Sekretariatsbereich
- Mehrjährige Berufserfahrung im Bausektor von Vorteil
- Sichere Rechtschreibung und Grammatik sowie sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- Schnelle Auffassungsgabe, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- Ausgezeichnete MS-Office Kenntnisse (insbesondere Word, Excel und Outlook)

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen und das frühestmögliche Einstellungswunsch.

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG in Kronberg-Oberhöchstadt

Lohnbuchhalter/Kaufm. Mitarbeiter (m/w/d)

Langjähriges, familiengeführtes Unternehmen mit flachen Hierarchien, intensive Einarbeitung, Umgang mit ADDISON-Software von Wolters-Kluwer wäre von Vorteil.

Bewerbung an: 25h Beton GmbH, Herrn Nujici
f.n@beton25h.de · Tel.: 0160 96950705



Kosmetik Studio sucht Verstärkung im Bereich Nageldesign/Maniküre.

Kontakt ab 19 Uhr:
0157-33147097



Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Wir beraten Sie gern.

Wir suchen

• **VERKÄUFER/VERKAUFSASSISTENT** (m/w/d) in Vollzeit für unsere Reisemobile, Wohnwagen und Gebrauchtmobile.

• **EMPFANGSMITARBEITER** (m/w/d) in Teil- oder Vollzeit mit Interesse an Camping, Wohnmobile und Caravans.

Gerne auch Quereinsteiger mit / ohne Erfahrung, aber mit Interesse an der Urlaubsform Camping.

Bewerben Sie sich bitte per E-Mail:
info@wohnmobileunited.de



Rudolf-Braas-Straße 3-5
61381 Friedrichsdorf
www.wohnmobile-united.de

Wir sind eine familiengeführte Vermögens- und Hausverwaltung mit Sitz in Friedrichsdorf / Taunus. Die derzeitige Stelleninhaberin geht Anfang des Jahres 2024 in Rente. Daher suchen wir für unser kleines Team mit flachen Strukturen ab sofort für 25 bis 30 Stunden (Teilzeit) eine

Unterstützung in der Buchhaltung (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Prüfung, Kontierung und Buchung aller Geschäftsvorfälle rund um Debitoren und Kreditoren
- Buchung der Bankbelege und der Kasse
- Enge Zusammenarbeit mit dem Steuerberater: Bereitstellung der relevanten Steuerunterlagen auf Monats- und Jahresbasis wie beispielsweise Umsatzsteuer-Voranmeldungen
- Erledigung aller weiteren anfallenden Aufgaben und Sonderaufgaben im Bereich Buchhaltung wie das Erstellen von Statistiken, Jahresvergleichen etc.
- Übernahme von weiteren Tätigkeiten rund um die Büroorganisation in Zusammenarbeit mit der Assistenz des Geschäftsführers

Ihr Profil:

- Mehrjährige Berufserfahrung im Rechnungswesen / Buchhaltung
- Sichere Buchungkenntnisse für Kasse, Bank, Kreditoren / Debitoren
- Selbstständige und strukturierte Arbeitsweise, Teamfähigkeit
- Gute Kenntnisse in AGENDA (Buchhaltungssoftware) wünschenswert
- Sicher im Umgang mit MS-Office-Applikationen (Word, Excel, Outlook)
- Gute Deutschkenntnisse in Schrift und Wort

Wir bieten:

- Ein abwechslungsreiches, individuelles Aufgabengebiet, in das wir Sie umfassend einarbeiten
- Eine leistungsgerechte Bezahlung
- Einen unbefristeten Arbeitsvertrag in einem langjährig bestehenden Familienunternehmen
- Die Wertschätzung Ihrer Fähigkeiten und Persönlichkeit

Neugierig? Wir freuen uns auf Ihre vollständigen, aussagefähigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail unter office@bueroschneider.de an die

H. R. Schneider Grundstücksverwaltung
Hugenottenstr. 123c, 61381 Friedrichsdorf

Die erfolgreichste Musicalgala mit den Starsolisten der Musicalszenen

Die NACHT der MUSICALS
Das Original

FROZEN • MOULIN ROUGE • WICKED • PHANTOM DER OPER • CATS
MAMMA MIA • SISTER ACT • GREASE • ROCKY • ELISABETH u.v.m.

26.02. BAD HOMBURG // KURTHEATER // 20.00 UHR
eventim TICKETS: eventim Vorverkaufsstellen, alle örtlichen Vorverkaufsstellen

AUKTIONSHAUS
Oberursel
Auktion am 20.01.2024
Antiquitäten, Schmuck, Teppiche
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 06172-763620

bis 80,- €/gr Gold **„Goldankauf“** Sofort Bargeld

WIR KAUFEN: ALTGOLD UND SILBER IN JEDER FORM

- Altgold
- Goldmünzen
- Goldschmuck
- Bruchgold
- Zahngold
- Goldbarren
- Silberschmuck
- Golduhren
- auch m. Zähnen
- Silberbesteck
- Platin
- Altsilber

Antik Galerie Wagner
Klosterstraße 1 · 61462 Königstein · Tel.: 06174 9610801

Die auflagenstärksten
Lokalzeitungen
für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche ·
Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche
Schwalbacher Woche
Bad Sodener Woche

Einladung zur Weiberfaschingssause



Was vor über 25 Jahren im Frankfurter „Sinkkasten“ begann, hat sich zu einer angesagten „Party-Band“ weit über das Rhein-Main-Gebiet hinaus entwickelt – Roy Hammer und die Pralinées. Die Band kommt am Donnerstag, 8. Februar, um 20 Uhr zur großen Weiberfaschingssause ins Bad Homburger Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz. Ob in Funk und Fernsehen, der Commerzbank-Arena, großen und kleinen Festzelten oder Konzerten in der „Batschkapp“ – die Band ist der Garant für absolute Party-Ekstase. Der Eintritt kostet 24 Euro, ermäßigt 21 Euro. Tickets gibt es im Internet unter www.reservix.de, an allen bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse.
Foto: Roy Hammer/EK

Ein BuJo für die Schule gestalten

Hochtaunus (how). Ein sogenanntes Bullet Journal für die Schule kann in einem Workshop des Jugendbildungswerks Hochtaunus am Samstag, 13. Januar, von 11 bis 16 Uhr gestaltet werden.

Das Bullet Journal (BuJo) ist mehr als nur ein einfaches Tagebuch. Es ist eine Kombination aus Tagebuch, Kalender, To-Do-Listen, Skizzenheft und vielem mehr. Es soll helfen, den Alltag und Aufgaben zu organisieren und wichtige Momente festzuhalten. Das BuJo fördert Kreativität, es bringt Ordnung in den Alltag und ist als analoge Methode die ideale Alternative zu Bildschirmen, Smartphones

und Co. Die Teilnehmer bekommen in diesem Kurs ein Bullet Journal zur Gestaltung gestellt, das mit nach Hause genommen werden kann. Stifte sind vorhanden, eigene können gerne mitgebracht werden. Der Workshop eignet sich für Kinder und Jugendliche von zwölf bis 17 Jahren. Kosten: fünf Euro (inklusive Mittagessen). Referentinnen sind Anja Köhlers und Anja Frieda Parré. Anmeldung per E-Mail an anja-frieda.parre@hochtaunuskreis.de oder unter Telefon 0162-9995172. Der Workshop findet in den Räumen des Jugendbildungswerks in Usingen, Bahnhofstraße 32, statt.

DAMEN WAHL
DER CASINO-ABEND FÜR FREUNDINNEN

Prickelndes
Champagner-Erlebnis

Freier Eintritt und Begrüßungs-Champagner, köstliches 3-Gänge-Menü, Champagnerverkostung mit Maître Sommelier Hanns Fertsch, Einführung in die Welt des Klassischen Spiels und 3 Glücksjetons

Jetzt reservieren!*
Für 89,- Euro pro Teilnehmerin

Am **25.1.2024**
ab 19.00 Uhr

Spielbank Bad Homburg
1841

*Nur für unsere Besucherinnen. Zahl der Teilnehmerinnen ist begrenzt. Infos und VVK vor Ort oder online über spielbank-bad-homburg.de/events/damenwahl.
Zutritt ab 18 Jahren. Einlass nur mit gültigem Ausweisdokument.
Damit Glücksspiel nicht zur Sucht wird: Beratung unter 0800 / 137 27 00.

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 069 13 40 400

■ **FIELD COMMANDER C.**

SONNTAG,
21. JANUAR 2024
BAD HOMBURG
KURTHEATER
18 Uhr



PERFORMS
THE SONGS OF
LEONARD
COHEN

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

WINTERLICHTER
Palmengarten Frankfurt
09.12. - 14.01.2024 ab 10,00 €

STOMP
Der wild wummernde Spaß kommt zurück!
Alte Oper Frankfurt
09. - 13.01.2024, 19.30 Uhr, ab 37,40 €

LIEDERABEND - Festeburkonzert
Ev. Festeburkirche
14.01.2024, 19 Uhr 28,75 €

Academy of St Martin in the Fields
ADAM FISCHER, Leitung;
BEATRICE RANA, Klavier
Alte Oper Frankfurt
15.01.2024, 20.00 Uhr ab 36,80 €

SHADOWLAND - Das Original
Das magische Schattentheater
Alte Oper Frankfurt
16.01.2024, 19.30 Uhr ab 67,40 €

CURTIS STIGERS
Alte Oper Frankfurt
27.01.2024, 20 Uhr 30,80 - 60,80 €

CHOPIN PIANO - Sachiko Furuhata
Alte Oper Mozartsaal
03.02.2024, 20 Uhr ab 30,55 €

DIE GROSSE VERDI GALA
Alte Oper Frankfurt
10.02.2024, 20 Uhr 67,85 - 80,25 €

KIT ARMSTRONG, Orgel & Klavier
Alte Oper Frankfurt
15.02.2024 32,00 - 65,00 €

GLENN MILLER ORCHESTRA
directed by Wil Salden
Alte Oper Frankfurt
25.02.2024, 18 Uhr 62,00 - 72,25 €

Feuerwerk der Turnkunst - on stage
Alte Oper
10.03.2024, 20 Uhr ab 45,50 €

**DEUTSCHES SYMPHONIEORCHESTER
BERLIN**
Alte Oper Frankfurt
17.03.2024 29,00 - 85,00 €

ROBIN HOOD - das Musical
mit der Musik von Chris de Burgh
Alte Oper Frankfurt
27.03. - 06.04.2024 ab 32,40 €

DAVID GARRETT TRIO
Alte Oper
10. + 11.05.2024, 20 Uhr ab 73,00 €

DIRTY DANCING
Das Original live on Tour
Alte Oper Frankfurt
03. - 14.07.2024 ab 47,40 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Stella
Stadttheater Oberursel
05.02.2024, 20.00 Uhr ab 16,00 €

TSGO-Winterball
Stadthalle Oberursel
17.02.2024 36,30 €

CHOPINIADÉ - Julius Asal
Stadthalle Oberursel
03.03.2024, 18 Uhr ab 22,00 €

Schtonk!
Stadttheater Oberursel
04.03.2024, 20.00 Uhr ab 16,00 €

Amadeus
Stadttheater Oberursel
26.04.2024, 20.00 Uhr ab 16,00 €

EBBELWOI STRAUSSWIRTSCHAFT
ALT ORSCHEL

"Kriesch ich en Wein..."
20. - 22.06.2024, 19.30 Uhr ab 25,40 €

Pit Hartling wirkt Wunder
29.06.2024, 18.00 Uhr ab 28,00 €

Äppelwoi Bingo
09.08.2024, 19.30 Uhr ab 24,40 €

Bäppi und die Hessebube
10.08.2024, 19.30 Uhr ab 24,40 €

Magic Monday Show
23. + 24.08.2024, 19.30 Uhr ab 28,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

NUR DREI WORTE
Kurtheater Bad Homburg
17.01.2024, 20.00 Uhr ab 30,80 €

FLORIAN SCHROEDER
Kurtheater Bad Homburg
18.01.2024, 20.00 Uhr ab 30,65 €

SCHWANENSEE - Der Ballettklassiker
Kurtheater Bad Homburg
19.01.2024 39,50 - 64,50 €

"Die Äppler Show" Eine hessische Revue
Deutsches Äpplerwoi Theater im
Kurhaus Bad Homburg
ab 19.01.2024, immer freitags ab 23,40 €

FIELD COMMANDER C
The Songs of Leonard Cohen
Kurtheater Bad Homburg
21.01.2024, 18 Uhr ab 34,95 €

Gypsy Dynasty
Speicher im Kulturbahnhof
03.02.2024, 20.00 ab 22,80 €

HORST EVERS
Kurtheater Bad Homburg
16.02.2024 32,85 - 37,25 €

3. Orchesterkonzert der
Bad Homburger Schlosskonzerte
Kurtheater Bad Homburg
18.02.2024, 19.30 Uhr ab 25,00 €

„Ball im Savoy“
Revue-Operette von Paul Abraham
Stadthalle Eschborn
24. + 25.02.2024 ab 10,00 €

SCHNEEWITTCHEN
Classico Ballet Napoli
Kurtheater Bad Homburg
16.03.2024 39,50 - 64,50 €

HOTEL BOSSA NOVA
Speicher im Kulturbahnhof
16.03.2024 23,00 - 26,00 €

15. Poesie- und Literaturfestival Bad Homburg
Katharina Thalbach
Kurtheater Bad Homburg
29.05.2023, 20.00 Uhr 36,85 - 59,40 €

Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr